

WÖRGL

42

Seniorenweihnachtsfeier

36

3. Kunstmesse

06

Wörgler Weihnacht

INHALT

ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL



MIT HERZBLUT FÜR DIE KRIPPENKUNST

Obmann Ernst Graus und die Wörgler Krippeler bewahren mit viel Leidenschaft ein Stück lebendiger Weihnachtstradition

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE
Kufstein Immobilien

#zuhaus

Immobilien, die begeistern.

Ihr Partner für Immobilien,
zuverlässig und mit bestem Service.

www.sparkasse-kufstein-immo.at



POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

In unserer Stadt tut sich viel. Wer in den vergangenen Wochen durch die Innenstadt gegangen ist, hat es gesehen. Das Projekt „Wörgl Mitte“ entwickelt sich sichtbar, und die Arbeiten vor dem Stadtamt wurden abgeschlossen.

Gleichzeitig bereiten wir uns auf das kommende Jahr vor. Die Rahmenbedingungen für das Budget sind jedoch, nicht nur in Wörgl, anspruchsvoll. Die Kosten steigen und trotzdem braucht es Investitionen. Wir gehen daher mit Augenmaß vor und setzen gezielt klare Schwerpunkte. Besonders am Herzen liegen mir die Bildungsagenden. So wird die ehemalige Mittelschule 2, nun Europa Mittelschule, umfassend saniert. Auch von den Gesprächen mit den Bürgermeistern der Umlandgemeinden zum Wörgler Regionalbad kann ich Positives berichten. Die Gespräche mit den Umlandgemeinden sind abgeschlossen, nun folgen Termine mit dem Land Tirol zum Thema Raumordnung und zu den notwendigen Abgangsdeckungsvereinbarungen, welche zur langjährigen Absicherung des Hallenbadbetriebs dienen. Hierzu muss ein Schulterchluss der Gemeinden mit dem Land erfolgen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir eine gute Lösung finden werden.

Die vergangenen Ereignisse in der Begegnungszone, wo das Schaufenster eines Geschäftes eingeschlagen wurde und ein 18-jähriger ausgeraubt wurde, bestärken mich darin, mich weiterhin energisch für eine Videoüberwachung der Innenstadt einzusetzen. Für mich ist klar: Eine datenschutzkonforme Videoüberwachung ist ein notwendiger Baustein für mehr Sicherheit in unserem Stadtzentrum. Sie hilft, Vorfälle besser aufzuklären und hat eine abschreckende Wirkung gegenüber Sachbeschädigungen und Übergriffen. Als nächsten Schritt werde ich einen offenen Brief an den Innenminister verfassen, in welchem ich von den Problematiken und Sorgen in unserer Gemeinde berichten werde und hoffe, dass wir hierzu auf seine Unterstützung bauen können.

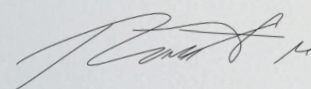
Mit Zuversicht blicken wir auf das Jahr 2026. Ein besonderes Highlight wird die Eröffnung des Kindergartens Zwergenwald in der Rupert-Hagleitner-Straße. Die Bauarbeiten gehen dem Ende zu und werden im Jänner abgeschlossen. Die große Eröffnung findet dann im Februar statt.

2026 wird das Jahr der Feste sein. Im Juni feiern wir ein besonderes Jubiläum – 75 Jahre Stadtgemeinde Wörgl, 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 150 Jahre Stadtmusikkapelle. Außerdem freuen wir uns sehr, dass die Österreichische Nationalmannschaft an der WM nächstes Jahr teilnehmen wird, hier planen wir bereits an einem Public Viewing.

Zuvor genießen wir die ruhige Adventzeit. Die „Wörgler Weihnacht“ im Park des Seniorenheims findet jeden Freitag und Samstag statt und wird heuer sehr stimmungsvoll gestaltet. Das Stadtmarketing hat dafür Großartiges geleistet. Unter der Woche laden auch verschiedene Stände in der Bahnhofstraße zum Bummeln, Verweilen und Plaudern ein.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten und ein braves Christkind.

Euer Bürgermeister



Michael Riedhart
Bürgermeister von Wörgl



SPRECH- TAGE



**BÜRGERMEISTER
MICHAEL RIEDHART**

Di 09.12. | ab 16:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at



**STADTRÄTIN
ELISABETH WERLBERGER**
REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG,
WOHNEN UND SENIOREN

Sprechstunden Soziales:
Di 02.12. | 16:30–17:30 Uhr

Sprechstunden Wohnen:
Mi 03.12. | 8:00–12:00 Uhr & Mi 17.12. | 8:00–12:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1502 – 1505
oder soziales@stadt.woergl.at

stadtgemeinde
WÖRGL



DIE STADT WÖRGL WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN

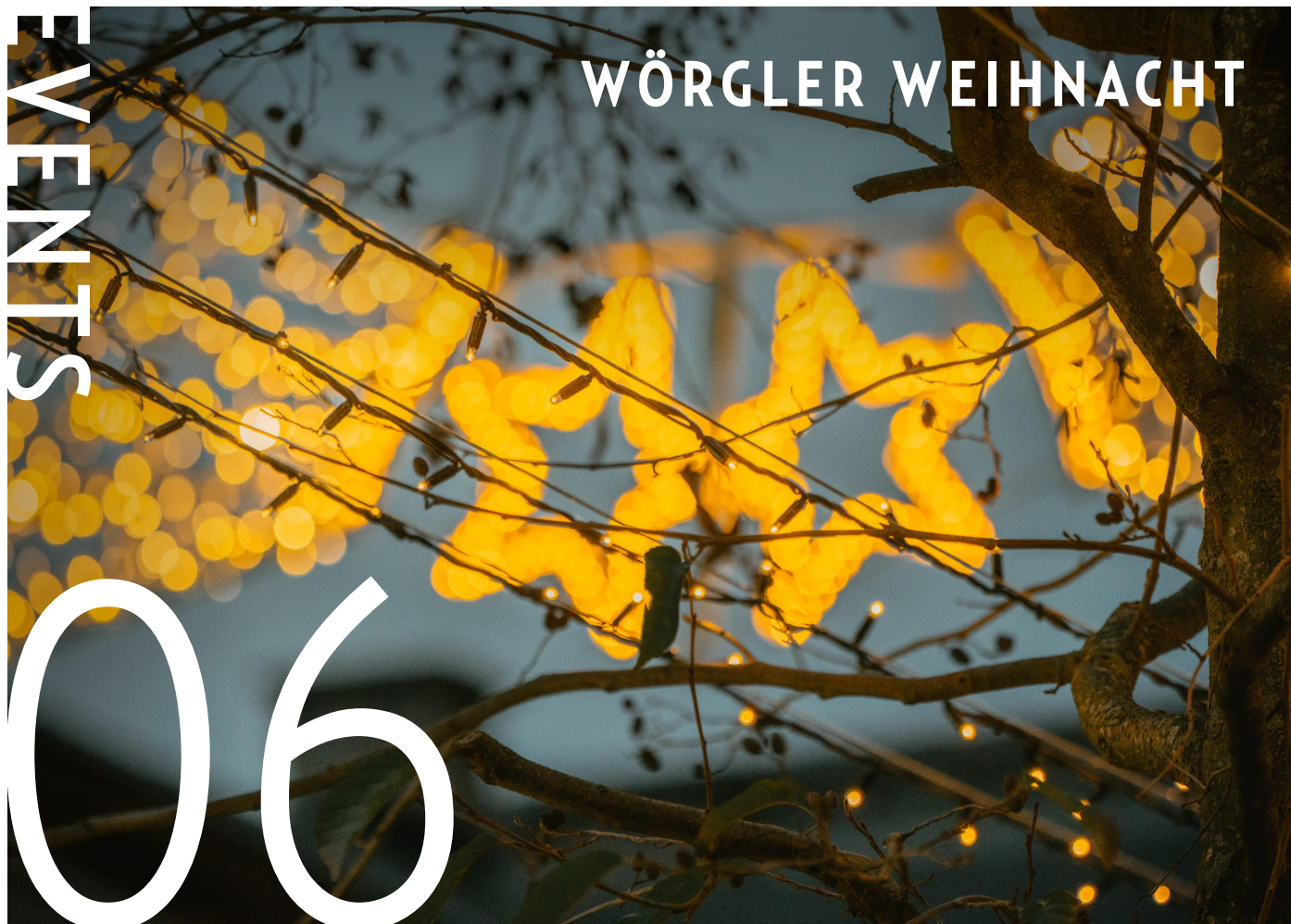
LICHT FÜR
WÖRGL

SPENDEN

Licht für Wörgl

Spendenkonto Licht für Wörgl
Konto: AT57 2050 6077 0112 6117
BIC: SPKUAT22XXX

Mit Ihrer Unterstützung können wir
gemeinsam den Menschen in Wörgl
in schwierigen Situationen helfen!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW52, Redaktionsschluss: 03.12.2025, Anzeigenschluss: 17.12.2025
Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at



Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at



WÖRGLER WEIHNACHT

IM PARK DES SENIORENHEIMES



Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Wörgl zur Wörgler Weihnacht ein.

Die Eröffnung findet am Freitag, dem 28. November, mit der feierlichen Illuminierung des Christbaums im Park des Seniorenheims um 17:00 Uhr statt. Bürgermeister Michael Riedhart wird die Lichter offiziell einschalten und damit den Auftakt für eine Reihe stimmungsvoller Adventabende im Stadtzentrum setzen.

An allen vier Adventwochenenden ist die Wörgler Weihnacht jeweils freitags und samstags von 15 bis 21 Uhr geöffnet. Der Park verwandelt sich in dieser Zeit in ein stimmungsvolles Adventareal mit weihnachtlicher Musik, kulinarischen Schmankerln, handgefertigten Geschenkideen und einer ruhigen, einladenden Atmosphäre.

Das musikalische Programm wird an jedem Abend von regionalen Musikerinnen, Musikern und Ensembles gestaltet. Die Beiträge reichen von traditionellen Adventliedern bis hin zu modernen Interpretationen und sorgen für eine

passende Begleitung durch den Abend.

Auch für Familien wird einiges geboten. An mehreren Tagen gibt es ein Kinderprogramm mit verschiedenen Mitmachstationen. Ergänzt wird das Angebot durch tierische Gäste: An ausgewählten Terminen besuchen Alpakas den Park und sorgen für besondere Begegnungen. Zusätzlich steht eine festlich geschmückte Kutsche als beliebter Fotopunkt bereit.

Mit der Wörgler Weihnacht schafft die Stadt ein kleines, aber feines Veranstaltungsformat, das bewusst auf regionale Gestaltung, Begegnung und eine entspannte Vorweihnachtszeit setzt.

Highlights für Groß und Klein:

- Tägliches Kinderprogramm von 15:30 – 17:30 Uhr (außer am 06.12.) vom Verein komm!unity
- Perchtentreff & Nikolaus-Einzug am 06.12.
- Alpakas zum Kuscheln & Spaziergehen an 3 ausgewählten Tagen (29.11.; 12.12.; 19.12.)

FEUERWEHR

JAHRESHAUPTÜBUNG

Fotos: Feuerwehr Wörgl



Zur alljährlichen Jahreshauptübung lud die Feuerwehr Wörgl am 25.10.2025 ein.

Auf dem Baustellengelände „Wörgl Mitte“ wurde ein umfassendes technisches Szenario mit Gefahrgutbeteiligung inszeniert. Ein Kleintransporter, welcher Salpetersäure geladen hatte, verunfallte und es kam folglich zu einem Gefahrstoffaustritt. Parallel dazu ereignete sich in einem zweiten Szenario ein weiterer Unfall mit zwei PKW und mehreren eingeklemmten Personen.

Pünktlich um 16:00 Uhr ertönte die Sirene in Wörgl, worauf die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl zum Übungsobjekt ausrückten.

Unmittelbar nach dem Eintreffen begann die Feuerwehr mit der Crashbergung der verletzten Personen, die anschließend einer Dekontamination unterzogen wurden. Mittels Hubsteiger wurde zudem ein Sprühnebel erzeugt, um eine mögliche Ausbreitung von Schadstoffen zu verhindern. Ein Trupp mit Chemikalienschutzanzügen (CSA) sicherte in weiterer Folge den Gefahrstoff und verhinderte ein weiteres Austreten der Salpetersäure.

Parallel dazu kümmerten sich die Kräfte des technischen Zuges beim zweiten Verkehrsunfall um die eingeklemmten Personen. Hierzu wurden die Fahrzeuge umfassend gesichert, ehe die sogenannten „inneren Retter“ zur Betreuung der eingeklemmten Personen vordringen konnten. Anschließend erfolgte die technische Menschenrettung mittels hydraulischem Rettungsgerät durch die Mannschaften des Schweren Rüstfahrzeuges und dem Rüstlöschfahrzeug.

Das Rote Kreuz Wörgl richtete in der Zwischenzeit eine Patientenablage ein, in welcher die geretteten Personen medizinisch versorgt wurden.

Im Anschluss an die Übung fanden vor der versammelten Mannschaft Ansprachen der Ehrengäste statt. Vertreter der Politik, des Bezirksfeuerwehrverbandes, der Gemeindefeinsatzleitung sowie des Bezirksrettungskommandos zeigten sich beeindruckt vom professionellen Ablauf und der hervorragenden Zusammenarbeit der beteiligten Organisationen. Bürgermeister-Stellvertreter Kaya Kayahan lobte in seiner Rede die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement der Feuerwehrmitglieder.

Die Feuerwehr Wörgl bedankt sich herzlich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für das große Interesse – es zeigt die Wertschätzung gegenüber der ehrenamtlichen Arbeit der Feuerwehr. Ein besonderer Dank gilt dem Roten Kreuz Wörgl für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie der Thurner Immobilien GmbH und der Sparkasse Kufstein für die Bereitstellung des Übungsobjektes.



KUNDMACHUNG

ZUM WINTERDIENST

- **Pflichten von Liegenschaftseigentümern nach der Straßenverkehrsordnung**
- **Räumung und Streuung von Gehwegen**
- **Entfernung von Eiszapfen**
- **Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen**

Am Beginn der Wintersaison 2025/2026 wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (§ 93 StVO) hingewiesen.



Die Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen, deren Reinigung und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von Dächern und dergleichen.

Der Grundsatz lautet: „Die Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.“

Die Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut sein. Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen.

Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da niemanden zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen.

Die Stadtgemeinde Wörgl weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung zwar versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mit zu betreuen, dies aber NICHT immer möglich ist.

Eine dauernde Durchführung der Schneeräumung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme der Räum- und Streupflicht von Liegenschaftseigentümern wird hiermit ausdrücklich gem. § 863 ABGB ausgeschlossen.

Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Liegenschaftseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung zudem auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die Verpflichtung der StVO sodann ausschließlich eigenständig wahrzunehmen.

Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken auf der vorbeifahrenden Straße zu entsorgen, ist strengstens verboten.

HUNDEWIESE

ERÖFFNET

Das Warten hat ein Ende. Ab sofort steht einem tierischen Herumtoben nichts mehr im Weg.

Gegenüber des Spielplatzes in der Rupert-Hagleitner-Straße wurde eine neue Hundewiese eröffnet. Auf rund 1.100 Quadratmetern können sich Hunde frei bewegen und gemeinsam mit ihren Besitzer:innen eine sichere, eingezäunte Fläche nutzen.

Ausgestattet ist die Fläche mit einem robusten Doppelstabmattenzaun, drei Sitzbänken sowie zwei Abfalleimern mit integrierten Gassisackerl-Spendern. Zwei Baumstämme laden zum Balancieren ein und sorgen für Bewegung und Spaß. Eine bepflanzte Sträucherreihe schafft einen natürlichen Sichtschutz zur angrenzenden Wohnanlage.

Ein Hinweisschild informiert über die geltenden Regeln. Die Hundewiese ist ganzjährig täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wichtig ist ein freundliches Miteinander und selbstverständlich auch, dass die Hinterlassenschaften der Hunde entsorgt werden.

Die Gesamtkosten für das Projekt lagen bei knapp 11.000 €. Frisches Trinkwasser für Hunde steht am nahegelegenen Brunnen des Spielplatzes zur Verfügung.



GEDENKAKTION

STERNENKINDER

Am 8. Dezember 2025 um 10:00 Uhr findet in der Stadtpfarrkirche Wörgl der Gottesdienst zur diesjährigen Sternenkinder-Gedenkaktion statt.

Im Anschluss lädt die Stadtgemeinde Wörgl zu einem gemeinsamen Lichterzug zum Gedenkbaum am Friedhof ein. Dieser besondere Weihnachtsbaum der Erinnerung an Sternenkinder und verstorbene Kinder ist ein stiller, liebevoll gestalteter Ort, der an all jene Kinder erinnern soll, die leider nicht mehr mit uns gemeinsam Weihnachten feiern können. Die Aktion wird heuer zum zweiten Mal durchgeführt und ist für viele ein echtes Herzensprojekt geworden.

Familien und Freunde haben bis zum 6. Januar 2026 die Möglichkeit, ihren verstorbenen Angehörigen oder zu früh verstorbenen Kindern zu gedenken. Im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl stehen dafür Holzsterne bereit, die individuell beschriftet und am Baum angebracht werden können. Ebenso können persönliche Erinnerungsstücke von zu Hause mitgebracht werden. Dieser Baum bietet einen geschützten Raum für stille Trauer, Wertschätzung und liebevolles Erinnern.

Im Laufe des Jahres 2026 werden die Sterne – wie bereits im Vorjahr – im neu gestalteten Sternenkindergrab beigesetzt.

CHRISTBAUM- ENTSORGUNG

KOSTENLOS

Auch heuer wird es nach dem Weihnachtsfest wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung durch den städtischen Bauhof geben.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie bitte Ihren Baum zwischen dem 05. und 09. Jänner 2026 vor Ihrem Haus gut sichtbar so an den Straßenrand, dass dadurch weder die Fußgänger noch der Fahrzeugverkehr behindert wird.



RODELBAHN

INSTANDSETZUNG



Foto: Bauhof Wörgl | Ladstätter

Mitte November haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofes in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband die Rodelbahn zur Möslalm wieder instandgesetzt.

So wurde die Strecke kontrolliert und ausgebessert. Mit diesen Arbeiten wurde die Grundlage dafür geschaffen, dass die Rodelbahn auch in dieser Wintersaison wieder sicher genutzt werden kann. Die Strecke ist ein beliebtes Ziel für Familien, sportliche Rodlerinnen und Rodler sowie Gäste der Region und trägt wesentlich zum Freizeitangebot in der kalten Jahreszeit bei. Die Stadtgemeinde ersucht alle Nutzer:innen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, die markierten Bereiche zu beachten, damit viele schöne Wintertage auf dem Weg zur Möslalm erlebt werden können.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den städtischen Bauhof und den Tourismusverband Hohe Salve!

CITYBUS

FAHRPLAN AM 08.12.

Der Citybus fährt am 8. Dezember mit Samstags-Fahrplan. Achtung: Beginn erster Umlauf ab 08:30 Uhr!

Damit die Bevölkerung auch am Feiertag, den 8. Dezember, Weihnachtseinkäufe oder einen Stadtbummel mit öffentlichen Verkehrsmitteln erledigen kann, fahren die Wörgler Citybusse nach Samstags-Fahrplan.

Die Citybusse sind übrigens im Dezember kostenlos!

Zum gesamten Citybus-Fahrplan gelangen Sie über folgenden QR-Code:



PARKPLATZ BAHNHOF

ÄNDERUNG MIT JAHRESWECHSEL

Ab 1. Jänner 2026 ist der Parkplatz am Hauptbahnhof Wörgl für Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs reserviert.

Inhaber:innen von gültigen Fahrscheinen können sich bei Buchung am Fahrscheinautomaten bzw. am Fahrkartenschalter ohne Zusatzkosten ein P+R Ticket ausstellen lassen. Auch eine Kopie des Klimatickets oder eines Einzelfahrscheins werden akzeptiert. Die Nachweise sind auf jeden Fall gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe im Fahrzeug zu platzieren, sie berechtigen zur kostenfreien Nutzung der Parkflächen am Bahnhof. Die ÖBB hoffen, durch diese Regelung zusätzliche Parkmöglichkeiten für Nutzer:innen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs in Wörgl zur Verfügung stellen zu können. Eine zusätzliche Parkgebühr ist vorerst nicht zu entrichten.

Wichtig ist, dass der Nachweis der widmungskonformen Nutzung – also Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel – nicht vergessen wird. Fahrzeughalter:innen, die keinen geeigneten Nachweis hinter der Windschutzscheibe ihres Fahrzeugs ablegen, müssen mit Besitzstörungsklagen rechnen. Eine strenge Handhabung ist ein Gebot der Fairness und hilft Pendler:innen und Fernreisenden, die mit ausreichend Parkflächen am Bahnhof rechnen. Insgesamt erwarten sich die ÖBB mit einer merklichen Ausweitung des Parkplatzangebotes für die Fahrgäste von Bus und Bahn.

Foto: ÖBB | Michael Fritscher



Nur mehr Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs dürfen ab Jahreswechsel den Parkplatz am Hauptbahnhof nutzen.

Die Park+Ride-Anlage am Hauptbahnhof Wörgl verfügt insgesamt über 290 PKW-Abstellflächen. Die mit Jahreswechsel in Kraft tretende Nutzungsregelung gilt bis auf Weiteres.

FEUERWERKE

ZU SILVESTER AUF DEM PRÜFSTAND

POLITIK

Zwischen Tradition und Verantwortung:

Wenn in der Silvesternacht der Himmel über Wörgl in bunten Farben erstrahlt, scheint für einen Moment alles in festlicher Harmonie. Raketen steigen auf, Funkenregen fällt über die Stadt – ein symbolischer Abschied vom Alten, ein strahlender Beginn des Neuen. Doch hinter dieser glitzernden Fassade verbirgt sich eine Realität, die man in der Euphorie des Augenblicks nur allzu leicht verdrängt, denn die Knallerei beginnt bereits Anfang Dezember und dauert bis nach Heiligen drei König.

Das ganze Jahr über bemühen wir uns um Nachhaltigkeit. Wir fahren mit dem Fahrrad statt mit dem Auto, kaufen regional ein, verzichten auf Plastik, trennen unseren Müll und diskutieren über den Klimawandel. Wir bemühen uns, unseren Beitrag zu leisten – Schritt für Schritt, Tag für Tag. Doch in dem geschriebenen Zeitfenster des Jahres scheint all das plötzlich keine Rolle mehr zu spielen. Ausgerechnet dann, wenn wir das neue Jahr begrüßen, das wir besser, bewusster, nachhaltiger gestalten wollen, greifen wir zu Böllern, Raketen und Kracherln – als hätten wir für ein paar Stunden ein kollektives Gedächtnis verloren.

Wenn Freude zu Leid wird

Was für den Menschen ein Moment der Begeisterung ist, bedeutet für viele Tiere pure Angst. Hunde zittern, Katzen verkriechen sich, Wildtiere fliehen in Panik – oft mit schlimmen Folgen. Vögel, aufgeschreckt durch den Lärm, irren orientierungslos durch die Nacht, manche verenden an Erschöpfung. Doch das Leid betrifft nicht nur Tiere. Auch ältere Menschen und kleine Kinder leiden unter den permanenten lauten Knallen. Was für manche ein Spaß ist, bedeutet für andere Stress, Angst und Unruhe.

Ökologischer und gesundheitlicher Preis

Feuerwerke sind nicht nur laut – sie sind auch schmutzig. Laut Umweltbundesamt wird in Österreich in der Silvesternacht so viel Feinstaub freigesetzt wie an mehreren verkehrsreichen Wintertagen zusammen. Diese Schadstoffe verbleiben tagelang in der Luft, die wir atmen. Hinzu kommen tonnenweise Müll, Plastikreste, Papier und Metallteile, die Straßen, Wiesen und Gewässer verschmutzen. Wir reden das ganze Jahr über Umweltschutz – und beginnen das neue Jahr mit einer Wolke aus Rauch, Ruß und Müll. Passt das noch zusammen?

Zeit für neue Traditionen

Natürlich, Feuerwerke haben Tradition. Sie symbolisieren Glück, Hoffnung, das Verjagen böser Geister. Doch vielleicht ist es an der Zeit, diese Rituale zu hinterfragen – und neue, zeitgemäße Formen des Feierns zu finden. Warum sollte Wörgl nicht auch diesen Weg gehen? Eine Stadt, die sich für Umweltbewusstsein, Gemeinschaft und Lebensqualität starkmacht, könnte hier ein deutliches Zeichen setzen.

Ein Appell zum Nachdenken

Vielleicht ist es an der Zeit, das neue Jahr leiser, bewusster und respektvoller zu beginnen. Freude und Begeisterung brauchen keinen Lärm, um echt zu sein. Wir alle wünschen uns eine friedliche, gesunde und lebenswerte Zukunft – doch sie beginnt nicht irgendwann. Sie beginnt jetzt. In dieser Nacht, in der wir selbst entscheiden, ob wir einfach weitermachen – oder umdenken.

Textnachweis: Dander Emil, Referent für Umwelt & Nachhaltigkeit

Foto: Ringler



**ELISABETH
WERLBERGER**
Wörgl Bewegten

Das Kreuz ist für viele Menschen ein Symbol, das weit über seine äußere Form hinausreicht.

Es steht für Hoffnung, Zuversicht und Trost – Werte, die unser Miteinander prägen. In Tirol gehört das Kreuz seit Jahrhunderten zum kulturellen Gedächtnis und erinnert in Kirchen, an Wegkreuzen und in unseren Häusern an eine Tradition des Zusammenhalts. Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit wird diese Verbundenheit spürbar. Familie, Gemeinschaft und Unterstützung rücken ins Bewusstsein. Unsere Stadt ist von Vielfalt geprägt: Menschen unterschiedlicher Herkunft und Glaubensvorstellungen gestalten den Alltag. Vor diesem Hintergrund kann das Kreuz als gemeinsamer Bezugspunkt wirken – nicht zur Abgrenzung, sondern als Ausdruck jener Werte, die verbinden: Achtung, Verantwortung und Mitgefühl.

Mein Dank gilt jenen Bürgerinnen und Bürgern, die aus eigener Initiative nach Medugorje gereist sind, um Kreuze für unsere Stadt mitzubringen – ein Zeichen für gemeinschaftliches Erinnern und Verbundenheit.

In einer Zeit des Wandels gewinnen solche Symbole an Bedeutung. Das Kreuz erinnert daran, Orientierung zu suchen, Vertrauen zu stärken und einander mit Wertschätzung, Toleranz und Wärme zu begegnen.

Foto: Privat



**CHRISTOPHER
LENTSCH**
FWL Wörgl

Politischer Zusammenhalt zeigt sich vor allem dort, wo Menschen spürbar profitieren.

In unserer Stadtgemeinde steht der Bau eines neuen Schwimmbads im Fokus. Dabei geht es nicht nur um Sport und Freizeit, sondern um ein Stück Lebensqualität für alle. Kinder lernen schwimmen, Vereine finden Raum für Training, Schulen erhalten neue Möglichkeiten. Damit das gelingt, braucht es klare Entscheidungen und verantwortungsvollen Umgang mit Geld und Ressourcen. Ein Schwimmbad ist ein großes Projekt, das nur funktioniert, wenn Politik, Verwaltung und Bürger gemeinsam ziehen. So entsteht nicht einfach ein Gebäude, sondern ein Ort der Begegnung und Bewegung. Der Bau wird zum Signal für Vertrauen und Gemeinschaft. Er zeigt, dass echte Politik dort beginnt, wo Menschen zusammenkommen.

Wörgler Schwimmbad – eine unendliche Geschichte!

Kaum ein Thema beherrscht die politischen Debatten in unserer Stadt so sehr wie das viel diskutierte Schwimmbad. Zahlreiche Ankündigungen für ein Regionalbad bzw. ein (Frei-)Schwimmbad – und jetzt wieder für ein Regionalbad – haben falsche Hoffnungen in der Bevölkerung geweckt, die bis heute nicht erfüllt werden konnten. Folglich rechnen viele Menschen nicht mehr wirklich mit einer baldigen Lösung in dieser Sache. Zu oft wurden Vorhaben medial vorgestellt, ohne Konkretes zu präsentieren und umzusetzen. Ebenso herrscht immer noch Unklarheit über die Finanzierung eines so großen Bauvorhabens. Beim Land Tirol wurde leider bis heute noch kein Förderansuchen gestellt.

Bleibt noch die ungeklärte Standort-Frage: Warum sollte das vom Bürgermeister geplante Grundstück in der Johann Federer-Straße besser geeignet sein, als das WAVE-Areal? Wir haben große Bedenken in Bezug auf die Lärm- und Verkehrsbelastung mitten in einem Wohngebiet sowie die zusätzliche Bodenversiegelung.

Es braucht in Sachen Schwimmbad-Planung mehr Transparenz und mehr Informationen für uns Gemeinderäte und für die gesamte Bevölkerung. Anstelle von geheimen Sitzungen des Bäderbeirats sollte die Meinung der Wörglerinnen und Wörgler mehr gehört und in zukünftige Entscheidungen miteinbezogen werden.

Foto: SPÖ Tirol



**CHRISTIAN
KOVACEVIC**
Liste Hedi Wechner

ERNST GRAUS

OBMANN WÖRGLER KRIPPELER



Seit vielen Jahrzehnten prägen die Wörgler Krippeler mit ihrer einzigartigen Verbindung aus Tradition, Handwerkskunst und gelebter Gemeinschaft das kulturelle Leben der Stadt.

Im Gespräch mit Obmann Ernst Graus werfen wir einen Blick auf die Entwicklung des Vereins, seine Bedeutung für die Region, die Herausforderungen der Gegenwart und die Visionen für die Zukunft.

Der Wörgler Krippenverein besteht seit vielen Jahren und ist fixer Bestandteil des Wörgler Kulturlebens. Wie würden Sie die Entwicklung des Vereins seit seiner Gründung beschreiben?

In Wörgl existierte bereits in der Vorkriegszeit – 1909 bis 1933 – ein Krippenverein mit ca. 230 Mitgliedern, zudem wohl ein berühmter Krippenkünstler der damaligen Zeit, Johann Seisl, Gründungsmitglied Nr. 1 des Vereines der

österr. Krippenfreunde, gehörte und diesen auch gründete. Ihm ist es zu verdanken, dass Wörgl schon recht früh als Ort des aktiven und beispielgebenden Krippenbaues ein Begriff geworden ist. Die Ausübung der Vereinstätigkeit wurde jedoch mit Beginn des zweiten Weltkrieges verboten. Nach den Kriegswirren, in einer Zeit wo Hunger und Not das Land beherrschte, stellte der Krippenverein seine Tätigkeit ein. Im Jahre 1989 flammte wiederum der Gedanke auf, einen Verein mit der Bezeichnung „Wörgler Krippeler“ zu gründen. Hubert Ganster setzte diesbezüglich als neu gewählter Krippenobmann erste Zeichen. Sie durften sich glücklich schätzen, dass an der Basis Personen positioniert waren, die das Krippengeschehen vorrangig betrachtet haben. Die künstlerischen Fähigkeiten etlicher Vereinsmitglieder erleichterten die Umsetzung diverser Vorhaben und Ziele beträchtlich. Ihm zur Seite standen also von Anfang an engagierte Kollegen, größtenteils ausgebildete Krippenbaumeister.

Der Zweck des Vereines war die Neuschaffung, Erhaltung und Förderung von Weihnachts- und Fastenkrippen unter dem Gesichtspunkt ihrer religiösen, künstlerischen und heimatkundlichen Bedeutung sowie die Weiterverbreitung des Krippengedankens und die Einführung der Krippendarstellung in Öffentlichkeit, Familie und im sakralen Bereich.

Die Wörgler Krippeler haben sich im Besonderen auch die Erhaltung alter Krippen sowie die Pflege überlieferten Brauchtums, soweit es mit der Krippe im Zusammenhang steht, zum Ziel gesetzt.

Zu erwähnen wären dabei die wertvolle Seisl-Kirchenkrippe, die sehenswerte Seisl-Betagtenheim-Krippe, die Freikrippe im Kirchhof Wörgl oder unsere Vereinskrippe. Nicht vergessen sollte man die von der Stadtgemeinde neu errichtete „Dalln-Kapelle“, welche nach den ursprünglichen Plänen von 1889 wieder aufgebaut wurde. Der Innenraum erhielt eine neue Ausstattung, deren Herzstück die wunderschöne Seisl-Museumskrippe bildet. Hans-Peter Gruber hat mit Unterstützung einiger Krippenkollegen mit großem Engagement den Innenausbau der Kapelle federführend begleitet und in vielen ehrenamtlichen Stunden die erwähnte Museumskrippe und weitere Kunstwerke restauriert und gestaltet. All diese Kostbarkeiten/Sehenswürdigkeiten werden von den Wörgler Krippelern ganzjährig betreut.

Was hat Sie persönlich dazu bewegt, die Funktion des Obmannes zu übernehmen? Und was motiviert Sie, sich so engagiert für den Verein einzusetzen?

Altersbedingte und sonstige Umstände erforderten bereits vor Jahren bei einer Jahreshauptversammlung eine Neuwahl des Vorstandes. Dabei wurde ich als neuer Obmann vorgeschlagen und gewählt.

Ich bin dankbar, dass meine Krippenkolleg:innen an einem Strang ziehen und mit mir unzählige unentgeltliche Arbeitsstunden mit viel Engagement für unseren Verein leisten. Die Wörgler Krippeler können mit Stolz auf 35 Jahre herzeigbare Vereinstätigkeit und hohe Krippenkultur zurückblicken.

Die Ausschussmitglieder sehen ihren Verein auch als Ausbildungsstätte, die der Schaffenskraft keine Grenzen setzt. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Peter Schrettl u. a. die Krippenbauschule Unterland aufgebaut und 15 Jahre lang geleitet hat.

Der Wunsch liegt darin, auch althergebrachte Kunst weiterzuführen, Tradition und Handwerk zu erhalten und einen

Krippenverein zu führen, der den heutigen Ansprüchen und Vorstellungen einer zeitgemäßen Krippenbewegung versucht gerecht zu werden.

Die über Jahrzehnte aufgebaute, wunderschöne christliche Tradition und Faszination „Krippe“ muss erhalten und fortgesetzt werden.



Foto: Wörgler Krippeler





Der Verein veranstaltet regelmäßig große Krippenausstellungen. Welche Bedeutung haben diese Ausstellungen für den Verein und für die Besucher:innen?

Krippenbauen ist nicht nur ein Hobby, nicht nur Schauobjekt, sondern Ausdruck und Verkündigung unseres Glaubens, eine tiefe christliche Tradition. Die Weihnachtsbotschaft ist auch eine Botschaft des Friedens. Eine eigene Krippe zu fertigen, ist wohl eine der schönsten Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest. Zu einem Markenzeichen der Wörgler Krippeler entwickelt sich einmal mehr die Vielfalt der Arbeiten. Der konventionelle Krippenbau, Stilkrippen, Kastenrippen, Vergolder- und Fass-Malkurse, Klosterarbeiten, Schnitzkurse, Oster- oder Fastenrippen, zeitgenössische Krippen, Malen von Hintergründen u. v. m. wurden bisher unseren Vereinsmitgliedern in Kursen angeboten und somit teils neue Wege bestritten.

Bei unseren 2-jährigen Krippenausstellungen kann man immer wieder staunen, wie sehr die Weihnachtskrippe Menschen berührt und inspiriert, das Geschehen von Bethlehem kreativ darzustellen. Mögen in diesen Tagen die Besucher:innen und Krippenbauer:innen viel Freude empfinden und mit nach Hause nehmen. Das Geheimnis auch eines künftigen Gelingens ist die Beibehaltung der großen Kurs-Angebotspalette, die sich über das gesamte Jahr spannt, ein funktionierender harmonischer Vorstand mit seinen fleißigen Helfern, zufriedene Vereinsmitglieder

sowie weiterhin ein gutes Einvernehmen mit der Stadt und der Pfarre Wörgl. Wir sollten also die Zukunft unserer Aktivitäten vereint in den Vordergrund stellen!

In Ihren Ausstellungen wird auch an frühere Krippenbauer wie Johann Seisl erinnert. Welche Rolle spielt die Vereinsgeschichte und das Bewahren dieser Tradition für Sie persönlich?

Johann Seisl war ein begnadeter Schnitzer, Volkskünstler, Visionär und tiefgläubiger Mensch. Er war Tertiär der Franziskaner Ordensbruderschaft, engagierte sich sozial in Pfarre und Gemeinde und demonstrierte glaubwürdig und überzeugend Nächstenliebe und Patriotismus. Seisl erhielt eine päpstliche Auszeichnung, entwarf das heutige Wörgler Stadtwappen und nach ihm ist eine Straße benannt. 1901 und 1906 unternahm er Reisen ins Heilige Land, die seine künstlerische Arbeit und den orientalischen Baustil wesentlich prägten und war Gründungsmitglied Nr. 1 der Tiroler Krippenfreunde. Wörgl hat dem Ehrenbürger, unserem „Krippenvater“ also viel zu verdanken. Der Krippenverein Wörgl erstellte im Jahre 1993 eine ausführliche Seisl-Chronik und würdigte sein Lebenswerk. Wir können auf unseren Vereinsgründer und auf die neue „Dalln-Kapelle“ stolz sein. Johann Seisl hat über seinen Tod hinaus seine „Jünger“ zur Fortsetzung im Sinne seines Vermächtnisses inspiriert, das versuchen wir einigermaßen umzusetzen.

Nachwuchsarbeit ist für viele Vereine eine Herausforderung. Wie gelingt es Ihnen, junge Menschen für den Krippenbau zu begeistern?

Vor vielen Jahren war es Tradition, in der Schule eine Krippe zu bauen. Leider ist dies größtenteils nicht mehr möglich. Seit einigen Jahren schaffen wir es trotzdem, in den Sommermonaten Kinderkrippenkurse durchzuführen. Für das Jahr 2026 sind wir bemüht, eine diesbezügliche Zusammenarbeit mit diversen Schulen anzustreben. Einige junge, interessierte Krippenbauer unterstützen uns derzeit schon tatkräftig.

Wie viel Zeit und Organisation steckt hinter der Planung eines Vereinsjahres mit Kursen, Ausstellungen und Veranstaltungen?

Eine Vorlaufzeit von einem Jahr ist in etwa nötig, bei Bedarf wird laufend angepasst.

Erzählen Sie uns ein wenig über sich persönlich – wie sind Sie ursprünglich zum Krippenbau gekommen und was fasziniert Sie daran bis heute?

In der Schule habe ich meine erste Krippe gebaut und hatte im Jahre 2016 das Bedürfnis, für die Familie eine zeitgemäße Weihnachtskrippe anzufertigen und wurde dadurch vom „Krippenvirus“ infiziert. Ich begann mit der vierjährigen Ausbildung zum geprüften Krippenbaumeister und schloss diese 2020 erfolgreich ab. Die Voraussetzungen für eine aktive Mitarbeit im Vorstand waren somit erfüllt.

Was bedeutet für Sie persönlich die Krippe im Zusammenhang mit Weihnachten? Ist sie für Sie eher ein religiöses Symbol, ein Stück Handwerkskunst oder beides zugleich?

Wir dürfen uns – bei allem, was in unserer bewegten Zeit bedenklich erscheint – glücklich schätzen, dass das Krippenbauwesen noch immer eine erfolgreiche Zeit erlebt. Viele Haushalte stellen liebevoll ihre Weihnachtskrippen auf, das Krippenbrauchtum ist in der Bevölkerung stark verankert. Auch ich praktiziere das.

Welche Rolle spielt die Weihnachtskrippe heute noch in den Familien? Und wie versuchen Sie als Verein, diesen besonderen Brauch lebendig zu halten?

Dem Aufruf von Johann Seisl „In jedes Haus/Wohnung eine kleine Krippe“ kommen wir gerne nach. Viele hunderte neue Krippen aller Stilrichtungen wurden von allen Altersgruppen in unserer Krippenwerkstatt gebaut. Ziel ist es, an

die letzten 35 Jahre anzuschließen, sind wir in Wörgl doch ein fixer Bestandteil des kulturellen Lebens und kümmern uns für Mitglieder laufend um Baukurse.

Welche Ziele und Visionen haben Sie für die Zukunft des Vereins? Wo sehen Sie den Wörgler Krippenverein in zehn Jahren?

Wir sind bestrebt, den über Jahrzehnte aufgebauten Krippenverein in ähnlicher Form so weiterzuführen. Wie sagte doch einst Dr. Wilhelm Döderlein: „Drei Dinge sind es vor allem, die der Krippenbauer nötig hat: Die tiefe Liebe zur Sache, die nimmermüde Phantasie und die unentwegte Geduld, zusammengefasst in einem gläubigen Herzen.“

In diesem Sinne steuern wir das besagte Jahr 2035 an!

Fotos: Wörgler Krippeler



HIER SCANNEN, UM ZUM
PODCAST ZU GELANGEN

COWORKING WÖRGL

WORKING ALONE SUCKS

WIRTSCHAFT



Fotos: Scheffold Media

Alleine arbeiten war gestern. Im Coworking Wörgl trifft man auf kreative Köpfe, frische Ideen und eine Community, die einen weiterbringt.

Schluss mit einsamen Homeoffice-Tagen – hier wird flexibel, vernetzt und mit richtig guten Vibes gearbeitet. Egal ob Freelancer, Start-up oder Jungunternehmer: Coworking Wörgl bietet die perfekte Umgebung, um konzentriert zu arbeiten und gleichzeitig Teil eines inspirierenden Netzwerks zu sein.

Community & Atmosphäre

Coworking Wörgl ist weit mehr als ein Arbeitsplatz – es ist ein Ort, an dem Ideen wachsen. Hier trifft produktive Ruhe auf lebendigen Austausch. In der Lounge, bei einem Kaffee oder während der Freitags-Happy-Hour ab 13 Uhr entstehen Kooperationen, Freundschaften und neue Projekte. Die modern gestalteten Räume fördern Kreativität und laden dazu ein, sich zu vernetzen und gemeinsam etwas zu bewegen.

Flexibel Arbeiten mit starken Leistungen

Ob spontan mit dem Flex Pass, dauerhaft mit dem Fix Desk oder professionell im Meeting Room – Coworking Wörgl bietet für jeden das passende Setup. Dazu kommen 24/7 Zugang, High-Speed-Internet, eine Kaffee-Flat und Parkplätze direkt vor der Tür. Alles inklusive, alles unkompliziert – so, wie Arbeiten heute sein sollte.

Förderung & Gründergeist

Besonders spannend für alle, die gerade ein Unternehmen gründen: Coworking Wörgl ist Teil des Incubator-Programms und unterstützt Neugründer:innen mit attraktiven Angeboten, vergünstigten Konditionen und wertvollen Kontakten. Damit wird Coworking Wörgl nicht nur zum Arbeitsplatz, sondern auch zur Startrampe für neue Ideen und erfolgreiche Projekte hier in Wörgl!

Kontakt

Ing. Johannes Scheffold
Brixentalerstraße 74 | 6300 Wörgl
T: +43 664 4938697 | M: info@coworking-woergl.at
W: www.coworking-woergl.at



IL GUSTO DI MARIO

JETZT IM ERDGESCHOSS DES CITY CENTER

Nach dem erfolgreichen Umzug erstrahlt Il Gusto di Mario nun in neuem Glanz – im Erdgeschoss des City Center Wörgl.

Wer italienische Spezialitäten liebt, findet hier alles, was das Herz begehrt: feinste Pasta aus der Toskana, aromatische Pesti und Sughi aus Ligurien, edle Olivenöle aus Apulien und Sizilien, ausgewählte Weine, Antipasti, Süßigkeiten, Panettone und vieles mehr.

Foto: Il Gusto di Mario



In unserem Feinkostladen präsentieren wir die ganze Vielfalt Italiens – von kleinen Familienbetrieben, die noch mit Leidenschaft und Tradition produzieren. Qualität, Geschmack und Authentizität stehen bei uns an erster Stelle. Ob zum Selbstgenießen oder als liebevoll verpacktes Geschenk – bei Il Gusto di Mario finden Genießer immer das Besondere.

Il Gusto di Mario – Italienischer Feinkostladen im City Center Wörgl (Erdgeschoss)

www.ilgustodimario.com



Fotos: Il Gusto di Mario

TÄTIGKEITS- BERICHT

DER STADTWERKE WÖRGL 2024/2025



Foto: Stadtwerke Wörgl

Das vergangene Jahr stand für die Stadtwerke Wörgl ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Versorgungssicherheit.

Als regionales Energieversorgungsunternehmen investieren wir konsequent in eine moderne, verlässliche und umweltfreundliche Infrastruktur – für die Menschen und Betriebe in unserer Stadt und der gesamten Region. Ein besonderer Schwerpunkt lag 2024/25 auf der Stärkung der regionalen Energieversorgung. Mit der Revitalisierung des Kraftwerks Müllnertal wurde ein traditionsreiches Laufkraftwerk technisch und ökologisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Modernisierung steigert die Effizienz, stärkt die regionale Stromproduktion und verbessert den Schutz des Flussökosystems.

Auch im Bereich Kanal- und Wasserversorgung konnten wichtige Projekte umgesetzt werden. Neue Leitungen, moderne Großwasserzähler und gezielte Sanierungsmaßnahmen sorgen für eine stabile, nachhaltige und zukunftssichere Infrastruktur.

Ein weiterer Meilenstein war die Integration einer Power2Heat-Anlage in unser Fernwärmenetz. Durch die Umwandlung von überschüssigem Strom aus erneuerbaren Quellen in Wärme, wird unser Netz noch umweltfreundlicher und flexibler – ein wichtiger Schritt für die Energiewende vor Ort.

Darüber hinaus haben wir gezielt in Digitalisierung investiert, um Prozesse zu optimieren, Netze intelligenter zu steuern und unseren Kundinnen und Kunden noch besseren Service zu bieten. Verschiedene Digitalprojekte wurden erfolgreich umgesetzt und bilden die Basis für eine moderne Energiezukunft.

Mit unserer wöglWEB-Werbekampagne „Brand aus für lahmes Internet“ konnten wir außerdem ein Zeichen für regionalen Zusammenhalt setzen. Ein Teil der Kampagnenerlöse kam den Feuerwehren in Wörgl zugute – ein Beitrag zur Unterstützung jener, die täglich für Sicherheit in unserer Stadt sorgen.

Mit all diesen Maßnahmen investieren wir nachhaltig in die Zukunft: in eine sichere, innovative und lebenswerte Energieversorgung – für Wörgl und die gesamte Region.

Eine Zusammenfassung all unserer Projekte finden Sie auch in unserem aktuellen Tätigkeitsbericht, der auf stwww.at abrufbar ist (Scannen Sie dafür einfach den QR Code).



Wir wünschen allen
Kundinnen und Kunden eine
ruhige und besinnliche Adventszeit!

KICKBOXEN

KC KRUCKENHAUSER



Foto: KC Kruckenhauser

Der KC Kruckenhauser (KCK) hat in den vergangenen sechs Monaten eindrucksvoll gezeigt, warum er zur internationalen Spitze zählt:

Bei neun Turnieren von Januar bis Juni holte das Team 41 Gold-, 24 Silber- und 27 Bronzemedallien.

Ein Höhepunkt war der Worldcup in Jesolo (Italien): Unter der Leitung von Michael Kruckenhauser, Oliver Salzburger und Stefan Flöck erkämpfte das Team in elf Kategorien neun Medaillen. Die Form spiegelt sich in der Weltrangliste wider: Mehrere KCK-Athlet:innen führen ihre Klassen an. Mia-Marie Flöck überzeugte mit starken Auftritten und kletterte auf Rang 1. Nadine Moser verteidigte ihren Spitzenplatz; Anna Salzburger behauptete in mehreren Disziplinen die Führung. Noel Salzburger und Fabian Verschning komplettieren das Spitzen-Quintett.

Die World Games fanden im August 2025 in Chengdu (China) statt. Im Kickboxen starteten je Gewichtsklasse die acht Besten. Noel Salzburger bereitete sich intensiv vor, schied jedoch in Runde eins aus – Erfahrung nahm er mit.

Bei der Europameisterschaft (14.–20. September) in Jesolo unterstrich der KCK seine Klasse: Anna Salzburger sicherte sich den Europameistertitel. Im Teambewerb kämpfte sich der KCK mit großem Einsatz auf Rang drei und holte Bronze.

Diese Erfolge sind das Ergebnis trainingsintensiver Arbeit und des unermüdlichen Einsatzes des gesamten Teams. Seit Jahrzehnten zählt der KCK national wie international zur Elite und setzt Maßstäbe für die nächste Generation. Damit unterstreicht der Verein seine Nachwuchsarbeit und den starken Teamgeist. Mit Blick auf die nächste Saison peilt der KCK internationale Podestplätze an.

Zusätzlich setzte Noel Salzburger beim Kickbox-Weltcup in Taschkent (Usbekistan) ein Ausrufezeichen: Er gewann zwei Gewichtsklassen und feierte einen Doppelerfolg – ein starkes Signal für die kommenden Bewerbe.






KOSMETIK ANDREIA

- *PERMANENT-MAKE UP
- *MESOTHERAPIE
- *MICRONEEDLING
- *AQUAFACIAL

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselastraße 3 Terminvereinbarung: 0676 630 2 403



WÖRGL - WILDSCHÖNAU/TAG & NACHT








0664 572 3 592 info@wildschoenauer.com

SCHWIMMEN

SC WÖRGL



Foto: SC Wörgl | Niederacher

Am 18./19. Oktober fand in der Höttinger Au, Innsbruck, das 20. int. Alpenmeeting statt.

Drei talentierte Nachwuchsschwimmer des SC Wörgl gingen mit 400 Athleten aus drei Nationen an den Start und zeigten, dass sie auch international mithalten können.

Jakob Wegscheider erreichte über 50 m Freistil mit der hervorragenden Zeit von 28,04 sec den 5. Platz. Über 100 m Schmetterling erreichte er den 7. Platz. Zweimal verpasste er knapp eine Top-Ten-Platzierung und wurde 11. (100 m Freistil, 100 m Lagen). Der 10-jährige Jonas Eichinger erreichte über seine zwei Starts jeweils ein Top-Ten-Ergebnis (7. Platz über 50 m Freistil, 9. Platz über 100 m Rücken). Lea Eichinger durfte sich über neue Bestzeiten und die Plätze 18 (100 m Lagen) und 23. (50 m Freistil) freuen.

v.l.: Jakob Wegscheider, Jonas Eichinger und Lea Eichinger

**FROHES FEST &
VIEL GLÜCK IM NEUEN
JAHR WÜNSCHT IHR
TEAM IN WÖRGL!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein**



rbk.at/woergl

IMPRESSUM: Medieninhaber
Raiffeisen Bezirksbank Kufstein | 6330 Kufstein
Fotos: Fotostudio Gretter, ofp kommunikation

STOCKSPORT

ESV WÖRGL



Foto: ESV Wörgl

ESV-Ehrenpräsident Andreas Obitzhofer bei der Siegerehrung mit dem Gewinner-Team der „Heizhaus Crew“: v.l.: Andreas Parolini, Peter Hausberger, Markus Steinbacher, Eugen Niederbacher

Bereits zum 16. Mal fand heuer wieder die traditionelle Vereins- und Betriebsmeisterschaft für Hobby-Stockschützen, organisiert und abgehalten vom ESV Wörgl, statt.

Von 01. bis 18. Oktober duellierten sich insgesamt 45 teilnehmende Mannschaften an mehreren Spieltagen um den Einzug ins große Finale. Dieses wurde am Samstag, 18.10.2025 auf der Stocksportanlage des ESV neben dem Volkshaus in Wörgl (Anton-Bruckner-Straße) durchgeführt. Die jeweils acht Gruppensieger der Tagesbewerbe waren am Finaltag im Einsatz und nach etwas mehr als fünf Stunden konnte sich die „Heizhaus Crew“ im Finalspiel gegen „Gasthaus Grattenbrücke“ mit 13:11 Punkten durchsetzen. Neben den sportlichen Erfolgen standen auch dieses Jahr wieder der gesellschaftliche Mehrwert und die Freude am Stocksport im Vordergrund. Der ESV Wörgl bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freut sich schon auf ein spannendes Turnier im Jahr 2026.

EISLAUFPLATZ

DIESE SAISON WIEDER IN BETRIEB

Auch im kommenden Winter plant der Tennisclub Wörgl im „Badl“ wieder einen Eislaufplatz zu betreiben.

Dies wäre dann die 3. Saison in Folge in der Kufenflitzer auf den Tennisplätzen ihre Runden drehen können – sofern das Wetter mitspielt.



Foto: TC Wörgl

Doch so schlecht waren die Möglichkeiten in den letzten beiden Jahren nicht, 2023/24 wurden 31 Eislauftage, in der letzten Wintersaison waren es sogar 60!

Um die sportliche Leidenschaft der Wörgler Jugend weiter zu fördern und die Sicherheit zu erhöhen traf der Tennisclub Wörgl die Entscheidung vom SC Lattella Wörgl Bänden aufzukaufen. Obmann Robert Petutschnigg zeigte sich dem Tennisclub gegenüber sehr loyal und kam dem Verein mit dem Preis sehr entgegen.

Die anfallenden Kosten hofft man über private Unterstützer sowie Firmen zu decken.

Auskünfte bei Stefan Schneck

Tel.: 0664 511 4686

Mail: schneck.st@drei.at

SKISPRINGEN

FLUGHUNDE WÖRGL

Tirols Jungadler und befreundete bayerische Vereine waren am Wochenende bei den Wörgler Flughunden zu Gast – mit einer klaren Frage: Wer springt weiter, wer läuft schneller?

Bei frischen Temperaturen eröffnete ein Skiroller-Massenstart am Gelände der Firma STIHL in Langkampfen den Wettkampftag. In vier Läufen über 1 bis 4 Kilometer wurden die Weichen für starke Platzierungen in der Nordischen Kombination gestellt. Punkt 12:00 Uhr folgte der Wechsel an die Wörgler Schanzen: Der erste Springer wurde abgelassen – und die Flughunde durften bald mehrere Stockerplätze bejubeln.

Bei den Jüngsten holte Jakob Hörbiger im Sprunglauf und in der Kombination jeweils Rang zwei. Eine Klasse darüber verpasste Magdalena Flatscher den Sieg erst auf den letzten Metern und wurde sowohl im Springen als auch in der Kombi Zweite. Max Steinbacher (K2) zeigte einen starken Sprungwettkampf und sicherte sich in einem denkbar knappen Rennen Platz drei. Sein älterer Bruder Alexander Steinbacher (S2) kämpfte sich dank zweier überzeugender Sprünge in der Kombination noch aufs Podest (3.) und wurde in der Spezialwertung

Foto: Flughunde Wörgl



Zweiter. In der Klasse S1 glänzte Josef Hörbiger mit Rang zwei in einem ebenfalls hart umkämpften Springen.

Die erfolgreichsten Wörgler des Tages waren Helena Prettenhofer (S1w) und in der Gästeklasse Franek Baranowski: Beide feierten einen Doppelsieg – im Spezialspringen wie in der Kombination.

Die Wörgler Nachwuchsgolferin Laura Czastka konnte im Oktober erneut ihre Form unter Beweis stellen.

Beim Lübker's Junior International der Global Junior Golf Tour in Dänemark (13. – 15.10.2025) belegte sie bei frostigen Temperaturen den hervorragenden zweiten Platz. Das Turnier wurde am bekannten Lübker Golf & Spa Resort ausgetragen, welcher erst im Vorjahr Gastgeber der Danish Golf Championship der DP World Tour war. Anschließend (28. – 30.10.2025) ging es weiter in den Oman zur Oman Junior International Championship. Als Austragungsort fungierte der älteste Golfclub des Sultanats Oman – der GC Ghala. Typisch für den Kurs, die engen Fairways, die natürliche Landschaft mit den klassischen Wadis, Felsen und Höhenwechsel. Bei hitzigen 33 Grad sicherte sich Czastka mit drei konstanten Turnierrunden erneut den zweiten Platz und erreicht damit die Qualifikation für das Invitational-Turnier Race to Ireland 2026.

Foto: Privat



GOLF

TOP-ERGEBNISSE

TERMINE

SA 06.12. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
SO 07.12. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
MO 08.12. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SA 13.12. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SO 14.12. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 20.12. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 21.12. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
MI 24.12. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
DO 25.12. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
FR 26.12. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SA 27.12. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SO 28.12. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
MI 31.12. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610

 **APOTHEKEN**

smoveyWALKING
dienstags | 09:00 Uhr
Treffpunkt: Sportzentrum Madersbacherweg 7
Das ganze Jahr bei jedem Wetter
Unser Motto: Wir bewegen Wörgl – Schwing dich frei
Kommt vorbei zu einer kostenlosen Schnupperstunde
Weitere Infos: www.leichtathletiktswoergl.at

HERZSPORTGRUPPE WÖRGL
montags | 18:30 – 20:00 Uhr | Turnsaal Rehasentrum
Bad Häring
Tel.: 0664 2024043 | 05332 76793

 **GESUNDHEIT**

06.12. | Dr. M. Strobl | 09:00–12:00 | 05332 72719
07.12. | Dr. M. Strobl | 10:00–12:00 | 05332 72719
13.12. | Dr. T. Riedhart | 9:00–11:00 | 05332 7442410
14.12. | Dr. T. Riedhart | 9:00–11:00 | 05332 7442410
20.12. | Dr. J. Schernthaner | 9–11 & 17–18 | 05332 72766
21.12. | Dr. J. Schernthaner | 9–11 & 17–18 | 05332 72766
24.12. | Dr. M. Strobl | 10:00–12:00 | 05332 72719
26.12. | Dr. J. Schernthaner | 9–11 & 17–18 | 05332 72766
27.12. | Dr. M. Schönberger | 8:00–10:00 | 05332 25900
28.12. | Dr. M. Schönberger | 8:00–10:00 | 05332 25900
31.12. | Dr. M. Strobl | 10:00–12:00 | 05332 72719

 **ÄRZTE**

CAMPERSTAMMTISCH
Alle Campingfreunde mit Wohnmobile oder Wohnwagen, auch gerne Neuanfänger, sind herzlich eingeladen, an unserem monatlichen Stammtischen teilzunehmen. Angeboten werden Filmvorführungen, Vorträge von Fachleuten, Reisevorschläge oder einfach ein gemütlicher Erfahrungsaustausch in geselliger Runde. Kostenfrei! Bei Interesse informiere dich unter 0650 5539127 oder camperstammtisch@gmail.com

MUSEUM WÖRGL
Brixentaler Straße 1
Öffnungszeiten:
Dienstags | 17:00 – 19:00 Uhr
Samstags | 10:00 – 12:00 Uhr
Eintritt: freiwillige Spenden
Kontakt: museum@woergl.at

 **DIVERSES**

VERANSTALTUNGEN



MUSIKANTENHOAGASCHT



MUSIKANTENHOAGASCHT

MO 08.12. | 19:00 Uhr | Stadtpfarrkirche Wörgl

Veranstaltung: "Volksmusik im Advent"

Mitwirkende: Chiemgauer Sänger (Bayern), Weisenbläser "WiZuBa" aus dem Tiroler Unterland, Familienmusik Rohregger (Brandenberg), Nina Hölzl - Harfe (Wildschönau)

Verbindende Worte: Steffi Holaus

Freiwillige Spenden



TANZ UND TRATSCH-NACHMITTAG

Am Montag, 01.12. kommt der Nikolaus zum Senioren Tanz und Tratsch-Nachmittag in die Zone – kultur.leben.wörgl. Für die musikalische Begleitung sorgt wie immer Alleinunterhalter Heini, der zum Tanzen einlädt. Dazu gibt's Kaffee, Kuchen und natürlich auch ein Glaserl Wein. Beginn ist um 15:00 Uhr.

TANZ UND TRATSCH



MODELLBAHNCLUB



ESV MODELLBAHNCLUB WÖRGL - Tage der offenen Tür

Der ESV Modellbahnclub öffnet in der Wintersaison wieder seine Pforten und lädt alle Interessierten zur Besichtigung ein. In den Räumlichkeiten des MEC Wörgl im Dachboden des Gebäudes der ÖBB Zugförderung in der Ferdinand Raimund-Straße 15 in Wörgl kann die Modellbahnanlage mit vielen fahrenden Zügen und neu gestalteten Anlagenteilen an den folgenden Tagen jeweils in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr besichtigt werden: 05.12.25, 09.01.26, 06.02.26, 06.03.26

BEWEGT IM PARK

TS WÖRGL



Fotos: TS Wörgl

Das Bewegungsprojekt „BEWEGT IM PARK“ der Turnerschaft Wörgl hat im Sommer 2025 viele Menschen in Schwung gebracht.

Zwölf Wochen lang hieß es jeden Dienstag um 8 Uhr und Mittwoch um 18.30 Uhr: raus in die frische Luft, rein in die Bewegung!

Unter der Leitung von Sylvia Rieder – zuständig für die SMOVEY-Gruppe der Turnerschaft Wörgl – wurde bei jedem Wetter geschwungen, gelacht und trainiert. Durchschnittlich zwölf Teilnehmer:innen – im Alter von 8 bis 88 Jahren – nahmen begeistert teil. Immer wieder gesellten sich neue, neugierige Gesichter dazu.

Training unter freiem Himmel – kostenlos & unkompliziert „BEWEGT IM PARK“ ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sportunion, das Bewegung leicht zugänglich macht: keine Anmeldung, keine Kosten, einfach mitmachen und genießen!

Bewegung kennt keine Saison

Auch wenn die „BEWEGT IM PARK“-Saison vorbei ist – ganz still steht in Wörgl niemand. Die SMOVEY-WALK-Gruppe trifft sich das ganze Jahr über, jeden Dienstag um 9 Uhr beim Sportzentrum am Madersbacherweg 7 – selbstverständlich bei jedem Wetter.

Wir hoffen, dass es auch 2026 wieder heißt: Wörgl bewegt sich im Park!

Die Leichtathletik-Sektion der TS Wörgl wünscht allen Wörgler:innen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Weitere Infos: www.leichtathletiktswoergl.at
Kontakt: Sylvia Rieder, Tel. 0664 14 27 227



RADSPORT

RC WÖRGL

Mit einer großen, stimmungsvollen Jubiläumsfeier am Samstag, dem 8. November, beging der Radclub Wörgl sein 50-jähriges Bestehen, zu der Mitglieder und Fahrer, die die letzten fünf Jahrzehnte prägten, sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Sport erschienen.

Ehrenpräsident und langjähriger Obmann Günther Feuchtnr ließ die Vereinsgeschichte in unterhaltsamen Anekdoten Revue passieren. Dabei erinnerte er an die größten Triumphe – allen voran den Junioren-Weltmeistertitel von Felix Gall 2015 in Richmond (USA), der heute als Radprofi bei AG2R international für Furore sorgt. Zum Abschluss stellte Obmann Alois Kronthaler das aktuelle Rennteam vor: Emil Mayr, Georg Wartlsteiner, Sandro und Renée Exenberger sowie Maurizio Albertini. Das Team erzielte in der Saison 2025 43 Siege, 70 Podestplätze und 12 Medaillen bei den österreichischen Meisterschaften (davon acht in Gold) – eine der erfolgreichsten Jahresbilanzen der Vereinsgeschichte. Der Verein ist überzeugt, dass einige dieser Talente bald auch international für Aufsehen sorgen werden.



Fotos: RC Wörgl



Alois Kronthaler bekräftigte auch für die Zukunft das Vereinsmotto „Wir leben Radsport“ – Nachwuchsförderung, Gemeinschaft und Freude am Sport bleiben die zentralen Werte. Das aktive Vereinsleben reicht von gemeinsamen Ausfahrten und Skitouren über gesellige Abende bis zum jährlichen Trainingslager in Porec.

Mit emotionalen Worten verabschiedete sich der Verein von Sponsor Tom Tailor und beendete damit eine über 20-jährige Ära. Im gleichen Zuge stellte der Verein seinen neuen Hauptsponsor pB-shop.at vor. Dessen Geschäftsführer Christian Rieder – selbst ein ehemaliger erfolgreicher Fahrer des RC Wörgl – betonte: „Ernährung ist heute – neben Training, Technik und mentaler Stärke – ein zentraler Erfolgsfaktor“. Damit passe pB-shop.at hervorragend zum Radclub, pflichtete Alois Kronthaler bei.

SPORTSCHIESSEN

BROOKS

Foto: Gabriel Huber



SPORT- SCHIESSEN

KOMM ZUM SCHNUPPERTRAINING!

JEDEN FREITAG UM 18.00 UHR

Was dich erwartet:

- Sportschießen in verschiedenen Disziplinen
- Jugendarbeit
- Ausbildung durch Trainer*innen
- Freundschaftsschießen & Meisterschaften
- Vereinsleben, "Ausrücken", Ausflüge, tolle Feste

Was du bei uns lernst:

- Konzentration, Ausdauer & Koordination
- Technik, Reaktion & Genauigkeit
- Selbstvertrauen durch Erfolge
- Gemeinschaft, Verantwortung & Tradition



Obmann Hubert Aufschnaiter

0699 / 11336937

h.aufschnaiter@gmail.com

Schützenheim Keller Sporthalle im PSZ

Dr. Franz Stumpf-Straße 4, 6300 Wörgl



TERMIN & ORT? →

Nach einer entspannten Sommerpause starteten die „BROOKS“ wieder voll motiviert in eine neue aufregende Saison 2025/26.

Die Trainingsphase hat bereits Anfang September begonnen, wo Jung und Alt sich messen. Mit über 30 Jungschütz:innen und rund 30 erwachsenen Saisonbegeisterten aktiven Schütz:innen, besteht die Gilde, mit deren passiven Unterstützern, bereits aus stolzen 163 Mitgliedern.

Zudem sind die „BROOKS“ für Ihre ausgezeichnete Jugendarbeit und das angenehme Zusammensein bei dem bereits legendären Saisonschießen weitgehend bekannt.

Die Schützengilde Bruckhäusli lädt Jung und Alt herzlich dazu ein sich in der kommenden Saison 2025/26 anzuschließen und ihr Können mit Eifer und Gaudi unter Beweis zu stellen.

Nach dem Schießen wird bei geselligem Zusammensitzen noch ein „Glaserl“ getrunken und meistens noch bei einem „Kaschtler“ der Abend perfekt abgerundet.

Mitte Oktober startete die Saison – jeden Freitag ab 17:00 Uhr ist jede:r recht herzlich Willkommen.

BESICHTIGUNG

SPORTMITTELSCHULE

Am 11. Dezember 2025 öffnet die Sportmittelschule Wörgl ihre Türen und lädt herzlich zu einem Tag voller neuer Eindrücke und Angebote – besonders sportlicher Natur – ein.

Schüler:innen und Eltern können sich auf einen spannenden, abwechslungsreichen Vormittag freuen.

Dieser startet bereits um 08:00 Uhr mit Führungen durch die Schule, bei denen Besucher:innen die modernen Klassenräume, Werkstätten und Sportanlagen entdecken können. Um 10:00 Uhr findet in der Sporthalle das große Highlight statt – eine Vorführung verschiedenster Sportarten, bei der die Schüler:innen ihr Können, ihren Teamgeist und ihre Begeisterung für Bewegung zeigen.

Vor und nach der Vorführung gibt es weitere Schulführungen sowie die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichen Schwerpunkte zu informieren – von Sport über Fußball, Kunst & Design bis hin zu Technik, Musik und Theater. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Ein

Foto: Sportmittelschule Wörgl



Buffet mit kleinen Snacks und Getränken lädt zum gemütlichen Verweilen und Austausch ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein Kennenlernen und darauf, Ihnen unsere Sportmittelschule präsentieren zu dürfen.

LEHRERBESUCH

EUROPA MITTELSCHULE

Im Oktober durfte die Europa Mittelschule Wörgl besonderen Besuch begrüßen:

Lehrerinnen aus Sizilien verbrachten mehrere Tage in Wörgl, um im Rahmen eines Job Shadowing-Programms den Unterricht und das Schulleben kennenzulernen. Der Austausch ist Teil des Erasmus+-Projekts der Schule, das den europäischen Gedanken aktiv lebt.

Im Sommersemester wird der Schüleraustausch stattfinden: Schülerinnen und Schüler der Europa Mittelschule reisen nach Sizilien, um dort eine Woche lang Schule und Kultur vor Ort zu erleben.

Die Stadt Wörgl freut sich über den internationalen Austausch und die gelebte Partnerschaft. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Stadträtin Elisabeth Werlberger den Gästen einen Geschenkkorb mit regionalen Schmankekn aus der heimischen Landwirtschaft.



BEST-PRACTICE

EUROPA MITTELSCHULE



Foto: Claudia Erharter

v.l.: BM Christoph Wiederkehr und Schulleiterin Claudia Erharter

Die Europa Mittelschule Wörgl wurde vom Bundesministerium für Bildung (BMB) eingeladen, als Best-Practice-Beispiel für gelungene Schulentwicklung am bundesweiten Schulentwicklungskongress teilzunehmen. Damit zählt die Schule zu den derzeit innovativsten Bildungsstandorten Tirols.

Schulleiterin Claudia Erharter präsentierte gemeinsam mit Ildikó Kuprian, Schulentwicklungsberaterin der PH Tirol, die jüngsten Entwicklungsschritte der Schule. Ein besonderer Fokus lag auf der Neuausrichtung der schulischen Schwerpunkte, bei denen die Europa Mittelschule Wörgl verstärkt auf STEAM, Sprachen und Erasmus+ setzt, die das Profil schärfen und weiterentwickeln. Hervorgehoben wurde auch die neu geschaffene Lernwerkstatt, die sich zu einem zentralen Ort für individuelle Förderung, Begabtenförderung und gezielte Unterstützung im Schulalltag entwickelt hat. Die Lernwerkstatt bietet Raum für differenziertes Arbeiten, kreatives Experimentieren und persönliche Lernbegleitung und ist damit ein wichtiger Motor für chancengerechtes und selbstständiges Lernen. Darüber hinaus stellte das Team Maßnahmen zur Stärkung einer positiven und wertschätzenden Schulgemeinschaft vor, die das soziale Miteinander und das Wohlbefinden der Schüler:innen in den Mittelpunkt stellen.

Im Anschluss an den Fachvortrag nahm Schulleiterin Claudia Erharter an einem Kaminesgespräch mit Bildungsminister Christoph Wiederkehr teil. Zentrales Thema war die Schulautonomie und welche Gestaltungsspielräume Schulen künftig benötigen, um innovative Projekte nachhaltig umsetzen zu können.

Die Einladung nach Wien unterstreicht die hohe Wertschätzung, die der Europa Mittelschule Wörgl für ihre engagierte und zielgerichtete Schulentwicklungsarbeit entgegengebracht wird und zeigt, wie erfolgreich Schulentwicklung sein kann, wenn Vision, Engagement und Teamarbeit zusammenkommen.

Frohe Weihnachten

*Wir wünschen ruhige
Festtage voller Wärme
und Besinnlichkeit!*

Gesundheit und
Entspannung schenken -
Gutscheine für
Behandlungen an der
Rezeption erhältlich

05332 72355
www.beweggrund.tirol

beweg·grund
GESUNDHEIT | BEWEGUNG | SPORT

Canva

KINDERHAUS MITEINANDER

Spiel, Spaß & Tipps für Eltern:

Im Eltern-Kind-Zentrum Wörgl Kinderhaus Miteinander können Kinder toben, musizieren und die Welt entdecken, während Eltern wertvolle Tipps für den Alltag erhalten.

Eltern-Kind-Gruppen:

Hüpfen, Toben, Spielen (2 – 3 Jahre): ab 24.11., 16:00 – 17:00 Uhr, Kinderhaus Miteinander

Bewegung, Spiel und Spaß (1 – 2 Jahre): Mi oder Do, ab 26./27.11., 10:00 – 11:30 Uhr, Volkshaus Wörgl

Freispielraum nach Emmi Pikler (12 – 16 Monate): ab 05.12.,

08:45 – 09:45 Uhr, Praxis Freiraum

Gemeinsam musizieren – Bimbi (ab 1,5 Jahre): ab 09.12.,

09:45 – 10:45 Uhr, Volkshaus Wörgl

Gemeinsam musizieren – Mini (6 – 18 Monate): ab 09.12.,

11:00 – 12:00 Uhr, Volkshaus Wörgl

Vorträge:

Geschwisterliebe, Geschwisterstreit: 25.11., 18:30 Uhr, online

Gesunde Ernährung für Ein- bis Dreijährige: 15.12., 15:00 Uhr, Kinderhaus Miteinander

Infos & Anmeldung: www.kinderhausmiteinander.at |

ekiz@kinderhausmiteinander.at | 0680 3347536

bezahlte Werbeeinschaltung

SPARKASSE
Kufstein

TIPP: Steuer sparen mit dem Gewinnfreibetrag 2025

Das KMU-Förderungsgesetz stellt bei Unternehmer:innen und Freiberufler:innen einen Teil des Unternehmensgewinnes steuerfrei, sofern entsprechend investiert wird.

Der Gewinnfreibetrag beträgt bis zu 15 % des Unternehmensgewinns. Liegt der Gewinn unter 33.000 Euro, wird der Freibetrag automatisch berücksichtigt und es müssen dafür keine Investitionen getätigt werden. Liegt der Gewinn über 33.000 Euro, kann bei entsprechenden Investitionen, z. B. in geförderte Wirtschaftsgüter oder in geeignete Wertpapiere, ein Gewinnfreibetrag bis maximal 46.400 Euro geltend gemacht werden. Zusätzlich zu Wohnbauanleihen sind Investitionen in Wertpapiere möglich, die auch zur Wertpapierdeckung von Pensionsrückstellungen geeignet sind.

Dabei handelt es sich beispielsweise um bestimmte Anleihen, Investmentfonds und Garantiezertifikate. Wichtig ist die richtige Auswahl der Wertpapiere, denn nicht alle entsprechen den gesetzlichen Auflagen für eine steuerlich wirksame Veranlagung. Hier sind unsere Kundenbetreuer:innen gerne behilflich und informieren auch über alle weiteren Details, damit Unternehmer:innen in den Genuss dieser interessanten Förderung gelangen!

DISCLAIMER: Bei den angeführten Informationen handelt es sich um Werbemitteilungen. Sie stellen keine Anlageempfehlung dar. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

Fotos: Holabek



Kontakt:
Gottfried Guggenberger
Kommerzcenter Wörgl
Bahnhofstraße 53, 5. OG
Tel. 050100 76184
gottfried.guggenberger@sparkasse-kufstein.at



Kontakt:
Sabine Hechenberger, BA
Private Banking Wörgl
Bahnhofstraße 53, 5. OG
Tel. 0043 (0)50100 76332
sabine.hechenberger@sparkasse-kufstein.at

ANMELDUNG

KINDERKRIPPE, KINDERGARTEN UND HORT

NEU: Online-Anmeldung für Kinderkrippe, Kindergarten und Hort für das Betreuungsjahr 2026/2027

Für alle Kinder, die erstmalig einen Platz in der Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort benötigen, bzw. die Einrichtung wechseln.

Anmeldefrist: 1. Dezember 2025 bis 31. Jänner 2026 über die digitale Anmeldeplattform FRIDA auf tirol.gv.at/frida

Damit Sie FRIDA nutzen können, brauchen Sie die ID Austria (es ist auch möglich, über die ID Austria von Verwandten oder Freunden, Ihr Kind anzumelden).



HERBSTKONZERT

BMK BRUCKHÄUSL



Fotos: Veronika Spielbichler



Mit der Durchführung von Herbstkonzerten mit entsprechend dem Kirchenraum angepasster Musikkultur schuf Bezirkskapellmeister Hannes Ploner einen zweiten musikalischen Höhepunkt im Konzertjahr der Bundesmusikglocke Bruckhäusl.

Am 18. Oktober 2025 war es wieder soweit: Das Blasmusikorchester erfüllte die Holzmeister-Kirche in Bruckhäusl mit kraftvoller spiritueller Musik, die von getragenen Harmonien bis hin zu rasanten, modernen Klangerlebnissen reichte.

Einen Tag später, am 19. Oktober 2025, trafen sich 13 Kapellen aus ganz Tirol im Haus der Musik zum Landeswertungsspiel des Blasmusikverbandes Tirol, das der Vielseitigkeit der Blasmusik entsprechend in drei Sparten und fünf Kategorien ausgeschrieben wurde. Die BMK Bruckhäusl nahm in der Sparte Sakrale Musik in der Stufe D (4. höchstes Niveau der Kategorien A-E) teil, wobei zur Bewertung ein Pflicht- und ein Selbstwahl-Stück herangezogen wurden. Die Bruckhäusler erzielten mit ihrer Interpretation des Pflichtstückes „Be Thou My Vision“ von David R. Gillingham und dem Wahlstück „Et in terra pax“ von Jan Van der Roost eine Goldmedaille.

Textnachweis: Veronika Spielbichler

NEUJAHRSKONZERT

KAMMERORCHESTER



Foto: Mischa Photoart

Das beliebte Neujahrskonzert des Kammerorchesters Wörgl findet am Sonntag, dem 11. Jänner 2026 um 11:15 Uhr in der Aula des BRG Wörgl statt.

Bereits zum 13. Mal begrüßt das Traditionsorchester der Stadt unter der Leitung von Bahram Pietsch das neue Jahr.

Im ersten Teil des Konzerts präsentiert das Kammerorchester Wörgl die Ouvertüre Entführung aus dem Serail von W. A. Mozart, ein Konzert für zwei Violoncelli von A. Vivaldi sowie die Capriol-Suite von P. Warlock. Der zweite Teil wird neben den beschwingten Melodien von Familie Strauss, darunter dem Walzer Wiener Blut sowie dem Ägyptischen Marsch auch mit dem bekannten Can Can von J. Offenbach einen wahren Ohrenschaus bieten.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Sparkasse Wörgl und in der Buchhandlung Zangerl, bei den Orchestermitgliedern bzw. per Anruf/SMS/WhatsApp unter der Nummer 0676/473 60 41 erhältlich. Kosten für Mitglieder des Vereins Kammerorchester Wörgl: 18,- €, im Vorverkauf: 20,- €, an der Konzertkasse: 22,- €, Kinder bis 14 Jahre frei.

Wir würden uns sehr freuen, Sie wieder bei unserem traditionellen Konzert begrüßen zu dürfen und dabei mit Ihnen auf das neue Jahr 2026 anzustößten.

BENEFIZKONZERT

„GOODBYE 25“

Zum wiederholten Male lässt es die Wörgler Rockband OYCE unter dem Motto „Goodbye 25“ erneut ordentlich krachen.

Am Samstag, den 27.12.2025, ab 19:30 Uhr werden OYCE in der Komma Stagebar in Wörgl gemeinsam mit der Wörgler Hardrock-Band FELS und USELESS aus Kufstein dem Publikum eine willkommene, rockige Jahresende-Frischlufthkur nach den besinnlichen Feiertagen beschern.

Es gibt keine Tickets, dafür bitten wir alle Besucherinnen und Besucher, den Betrag, der für das Konzert angemessen erscheint, ins „Körberl“ zu geben.

Der komplette Reinerlös kommt dem Projekt „KOMM!ON STAGE“ des Vereins komm!unity zugute. Dieses Projekt fördert junge Musikerinnen und Musiker.

Also: feiern/rocken/helfen beim „Goodbye 25“!!

Foto: OYCE



Foto: FELS



3. KUNSTMESSE

ARTIROL

Zum 3. Mal lud der Kunstverein ARTirol mit der Wörgler Kunstmesse zu einer Leistungsschau kreativen Schaffens, wobei vor allem Künstler:innen aus der Region eine Bühne erhielten.

v.l.: Franz Bode, Bgm. Michael Riedhart, Altbürgermeister Herbert Strobl und Kulturreferent Sebastian Feiersinger



Fotos: Veronika Spielbichler

Ganze 46 Aussteller:innen – darunter 20 neue Gesichter – präsentierten vom 7. bis 9. November 2025 bei freiem Eintritt in der TransGourmet-Messehalle (ehemals Riedhart) in der Innsbrucker Straße 96 ihre Arbeiten. Rund 500 Bilder und Objekte in Aquarell, Acryl, Öl, Zeichnungen, Holzskulpturen, Metall- und Glaskunst, Papierarbeiten und Installationen von Aussteller: Innen aus Österreich, Deutschland und anderen Ländern zeigten die bunte Vielfalt der bildenden Kunst. ARTirol-Obmann Franz Bode organisierte dazu wieder ein Vermittlungsprogramm mit Führungen für Schulen, das kostenfrei angeboten wurde. Am Eröffnungstag, 7. November 2025 um 8:30 Uhr fand wieder ein Marionettentheater für Volksschulkinder statt. Wolfgang Sieberer mit seinem Clown Lupo Colino, begeisterte die Kinder, die anschließend die Kunstwerke der Aussteller:innen begutachteten.

Zur offiziellen Ausstellungseröffnung am 7. November um 17:30 Uhr fand ein Festakt mit Bgm. Michael Riedhart und Kulturreferent Sebastian Feiersinger, sowie der Geschäftsleitung von Transgourmet Frau Nicole Unterberger und Marktleiter Manuel Zischg statt. Die Kunstmesse war am Freitag von 10 bis 20 Uhr, am Samstag und erstmals auch am Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Die 3. Wörgler Kunstmesse wurde wieder vom interessierten Publikum gestürmt, wobei der Sonntag alle Erwartungen weit übertroffen hat.

Besucher:innen aus ganz Österreich, sogar aus Italien und Deutschland waren angereist.

Den Messekatalog zum Nachschauen gibt es online auf www.artirol.com/kunstmesse_katalog_2025.html

KOMM!UNITY

SPRACHFÖRDERKONZEPT

Das Sprachförderkonzept der Stadt Wörgl wurde von der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus für den ECCAR-Preis 2025 nominiert.

Bei der Preisverleihung in Zürich präsentierten Astrid Ellmerer (Schul- und Kindergartenkordinatorin) und Klaus Ritzer (Geschäftsführung komm!unity) das gemeinsam mit der Sprachbildungsexpertin Ute Preiss von der Waterkant Academy entwickelte Projekt.

Ziel ist eine ganzheitliche, frühe Sprachförderung in allen Kinderkrippen, Kindergärten und Volksschulen der Stadt. Jede Einrichtung wird individuell analysiert und gecoacht, Pädagog:innen werden fachspezifisch weitergebildet und die Lernumgebungen sprachförderlich gestaltet. Eltern werden als gleichwertige Bildungspartner:innen einbezogen, um Kinder bestmöglich zu begleiten. Mit der Nominierung wird gezeigt, wie sprachliche Vielfalt auch zur Stärke einer Stadt werden kann.

Foto: komm!unity Wörgl



EUROPÄISCHE FREIWillIGE

Seit Herbst 2025 unterstützen zwei junge ESK-Freiwillige die Arbeit von komm!unity in Wörgl.

Elif Karakaç aus der Türkei und Annika Giel aus Deutschland bleiben bis Ende August 2026 in der Region aktiv. Elif engagiert sich in den Jugendtreffs von komm!unity und bringt mit kreativen Ideen und interkulturellen Impulsen frischen Wind in die Offene Jugendarbeit. Annika unterstützt das Team der ZONE – Kultur. Leben.Wörgl bei kulturellen Veranstaltungen, Projekten und Workshops.

Ihr Aufenthalt wird durch das Europäische Solidaritätskorps der EU ermöglicht, das jungen Menschen die Chance bietet, in einem anderen Land gemeinnützig tätig zu sein. Beide leisten mit ihrem Einsatz einen wertvollen Beitrag zum internationalen Austausch und zur Vielfalt des Gemeindelebens in Wörgl und sammeln gleichzeitig wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Foto: komm!unity Wörgl



v.l.: Johannes Wiechenthaler (Projektmanagement), Elif Karakaç und Annika Giel

WEIHNACHTSAKTION IM MUSEUM WÖRGL



Im Museum Wörgl öffnet am Samstag, 13. Dezember, von 10:00 bis 13:00 Uhr erstmals das Christkindlpostamt.

Besucher:innen können eine neu gestaltete Postkarte der Dalin Kapelle mit der Museumskrippe direkt vor Ort als persönliche Weihnachtspost an Familie und Freunde verschicken. Für eine stimmungsvolle Adventatmosphäre sorgen Kekse und Glühwein, untermalt von Live-Musik. Ein besonderes Highlight ist der heuer erstmals erhältliche Wörgler Museumskalender 2026, herausgegeben vom Museum. Zudem lädt die aktuelle Sonderausstellung „Eisenbahn in Wörgl – 150 Jahre Giselabahn“ zum Entdecken ein. Eintritt: freiwillige Spenden.

Das Museum freut sich über viele Besucher:innen.



ADVENTLICHES GENUSSKONZERT

11. Dezember 2025, 16–18 Uhr
im Genusswerk in Wörgl

Musikalische Gestaltung von den Schüler:innen und Ensembles der Landesmusikschule Wörgl

Kosten 9,50 € inkl. Heißgetränk & Schmankerln vom Buffet

Anmeldung im Café oder telefonisch 0676 897453272

Das Genusswerk
Brixentaler Strasse 14
6300 Wörgl
dasgenusswerk.tirol |

Ein sozialökonomisches
Projekt der Volkshilfe Tirol



EVENTS

IN DER REGION HOHE SALVE



Entkommen Sie bewusst dem Weihnachtsstress und genießen Sie die Adventszeit bei den besinnlichen Veranstaltungen in der Region.



Tourismusverband
Region Hohe Salve

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

Weihnachtszeit und Neujahr

Der erste Schnee, die Stille und der Duft frisch gebrannter Mandeln – für viele ist der Advent die schönste Zeit des Jahres. Die Christkindlmärkte und Veranstaltungen in der Region Hohe Salve laden dazu ein, dem hektischen Alltag zu entfliehen und die besondere Stimmung zu genießen.

Schlendern Sie entspannt durch die festlich geschmückten Märkte, wärmen Sie sich mit einem Punsch oder Glühwein und probieren Sie die selbstgemachten Köstlichkeiten. Für alle, die Action an der frischen Luft suchen, bietet unser abwechslungsreiches Winter Aktivprogramm zahlreiche Erlebnisse. Ob eine romantische Fackelwanderung, Langlauf-Einführungskurse oder Alpakawanderungen – hier ist für jeden etwas dabei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hohe-salve.com/winteraktivprogramm oder direkt in den Infobüros des Tourismusverbandes Region Hohe Salve. Einheimische profitieren von vergünstigten Gästekarten-Tarifen für das Aktivprogramm.

Highlights:

30.11. | 12 Uhr | Adventmarkt im Schlosshof Mariastein
05. – 06.12. | Nikolaus- und Perchtentreffs in der Region
08.12. | 14 Uhr | Christkindlmarkt Hopfgarten
14.12. | 14 Uhr | Kirchbichler Vorweihnacht am Dorfplatz
26.12. | 18 Uhr | Weihnachtspfad in Itter
30.12. | 19 Uhr | Kirchbichler Jahresausklang am Dorfplatz
31.12. | 19 Uhr | Bergsilvester Hopfgarten beim Tenner Stadl und der Salvenalm
01.01. | 15 Uhr | Neujahrsmarkt in Hopfgarten
02.01. | Snow Party inkl. Skishow und Après Ski Party bei der Talstation Salvistabahn Itter, danach jeweils jeden Dienstag bis 24. Februar

Alle Infos zu den Veranstaltungen:
www.hohe-salve.com/events



Das Team des Tourismusverbandes Region Hohe Salve wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

SEIT 60 JAHREN



Foto: kfb Wörgl

„Gemeinschaft macht stark – und wir würden es wieder tun“, sagt Thea Gruber. Sie steht seit 60 Jahren an der Spitze der kfb Wörgl, die sie 1965 gegründet hat.

Heuer wird sie als erste „Botin der Hoffnung“ im Rupertusblatt vorgestellt; im November wird ihre Gruppe bei Radio Tirol „Team des Tages“. Sechs Jahrzehnte gelebte Gemeinschaft: Thea blickt auf Freud und Leid, Zusammenhalt und Lebensfreude. „Etwas für sich und gemeinsam für andere tun – das war unser Nenner“, bilanziert sie. Die Gemeinschaft mit Erna Blattl (stv. Leiterin), Margit Mitterer, Dagmar Schwarzmann, Monika Amort, Maria Söllradl, Gerda Widauer, Gerhild Stuefer und Edith Hofmann ist für sie Geschenk und Kraftquelle: „Wir sind gemeinsam durch ein Frauenleben gegangen – mit Höhen, Tiefen und Krisen.“

Einsatz für Kirche und Gesellschaft: Die Frauen prägten das Pfarrleben. Bazare, Fastensuppen und Märkte stehen für gelebte Nächstenliebe. Vorträge, Fortbildungen und Benefizaktionen schufen ein Netzwerk, das über Wörgl hinaus wirkt. So stärkten sie andere – und sich selbst als selbstbewusste Christinnen, lange bevor „Frauenpower“ Mode wurde. Gemeinsam durchs Leben: Auch in Pension gilt für Thea und ihr Team: Ruhestand ja – Stillstand nein! Sie treffen sich zu Anlässen im Jahreskreis, tauschen sich aus, lachen miteinander und halten Freundschaft lebendig. Die Benefiz-Fastensuppe ist Fixtermin; Weltgebetstag und andere Herzensprojekte sind in jüngeren Händen.

Ein Vermächtnis der Dankbarkeit: Mit Blick zurück und Vertrauen nach vorn wissen sie, dass sie viel bewegt haben – und sagen: „Ja, wir würden es wieder tun!“ Die kfb Salzburg schließt sich an: Eure Gemeinschaft trägt auch uns. Herzlichen Glückwunsch – und weiterhin Gesundheit und Freude am gemeinsamen Tun!

SECOND HAND

GWOND GLÜCK

FLOHMARKT FÜR
FRAUENMODE

SAMSTAG 13.12.2025

10:00 BIS 13:00 UHR

KLEIDUNG
ACCESSOIRES
SCHUHEZONE
KULTUR.LEBEN.WÖRGL
BRIXENTALERSTR. 23NUR BARZAHLUNG.
DRINKS VOR ORT
AUF SPENDENBASIS.DU MÖCHTEST AUCH EINEN VERKAUFSSTAND?
INFOS UND ANMELDUNG PER WHATSAPP: CHRISTINA 0677 64736478

MARIA STEINER

EHRENBÜRGERIN WIRD 80

Fotos: Veronika Spielbichler



Die Wörgler Schützenkompanie und der Kameradschaftsbund gratulierten ihrer Fahnenpatin mit einem Festakt zum 80. Geburtstag.

Mit einem Festakt vor dem Gasthof Weißes Lamm gratulierten am 17. Oktober 2025 Wörgler Traditionsvereine der Wörgler Ehrenbürgerin Maria Steiner zum 80. Geburtstag.

Zu den Klängen der Stadtmusikkapelle Wörgl marschierten die Sepp Innerkofler Standschützenkompanie und der Kameradschaftsbund Wörgl auf, um ihre Fahnenpatin gebührend zu würdigen und zu feiern.

Die Schützenkompanie ließ mit einer Ehrensalue für die Jubilarin ihr die höchste Ehre zukommen. Zum Zeremoniell unter der Leitung von Viertelkommandant Manfred Schachner und Hauptmann Manfred Mohn zählte die Defilierung, bei der Maria Steiner von ihrem Sohn Rudi begleitet wurde. Maria Steiner, geborene Strasser, kam am 14. Oktober 1945 am elterlichen Bauernhof in Egerndorf zur Welt. Die verheiratete Mutter von drei Kindern war über 30 Jahre lang bis 2008 Sekretärin am Bundesrealgymnasium Wörgl. Ihr Einstieg ins öffentliche Leben erfolgte über ihr soziales Engagement. Seit der Gründung des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl 1983 arbeitete sie in dessen Vorstand mit, war über viele Jahre bis 2021 dessen Obfrau und wurde für ihr Langzeit-Engagement zur Ehrenobfrau ernannt.

Die politische Karriere Maria Steiners begann 1986 mit der Wahl zur Gemeinderätin. Bis 1994 war sie im Stadtrat, von 1994 bis zum Ende ihrer politischen Tätigkeit 2010 erste Vizebürgermeisterin der Stadt. Von 1986 bis 2010 war Maria für das Sozial- und Wohnungsressort der Stadt zuständig. Zu weiteren Etappen ihrer politischen Laufbahn zählt die einjährige Arbeit als Abgeordnete im Tiroler Landtag, ihr Einsatz beim AAB sowie als Vorsitzende der Stelzhammer-Stiftung. Maria Steiner fühlte sich aber mehr in der Kommunalpolitik zuhause und wurde für ihren sozialen Einsatz als zweite Frau in der Geschichte Wörgls 2013 mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet.

Textnachweis: Veronika Spielbichler



SENIORENWEIHN- NACHTSFEIER

DER STADTGEMEINDE WÖRGL

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Im Namen der Stadtgemeinde Wörgl dürfen wir Sie recht herzlich am Samstag, den 13.12.2025, um 15:00 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag mit Musik und besinnlichen Texten in die Aula des Bundesschulzentrums in Wörgl einladen. Einlass ist ab 14:00 Uhr mit einem Sekt-empfang, anschließend folgt ein stimmungsvolles Programm, das der Seniorenrat der Stadt Wörgl für Sie zusammengestellt hat.

Musikalische Umrahmung:

- Fünfsong Vokalgruppe aus Itter – Leitung Annemarie Hoggenmüller
- 4Kleemusik aus der Wildschönau – Instrumental
- Oberauer Viergesang
- Madlenmusik Kirchbichl – Schüler der Landesmusikschule Wörgl
- Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl
- Itterer Anklöpfler

Durch das Programm führt Sie Frau Annemarie Duregger. Die Wörgler Bäuerinnen werden Sie in bewährter Weise mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Auf ein nettes, vorweihnachtliches Miteinander freuen sich der Bürgermeister Michael Riedhart und Stadträtin Elisabeth Werlberger.

Kontakt für Anmeldungen:

ab 01.12.2025 bis einschließlich 09.12.2025.

Tel.: 05332/77255-505

Montag bis Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr.

WhatsApp-Anmeldung: 0699/17467218

E-Mail: m.spielbichler@sh.woergl.at

SENIORENBUND

FAHRT INS BLAUE

Am 21.10.2025 starteten 85 Mitglieder des Seniorenbundes des Wörgl bei herrlichem Wetter mit 2 Lüftner-Bussen zur Fahrt ins Blaue.

Nach zahlreichen Spekulationen fuhren wir bei Telfs von der Autobahn ab. Entlang des Mieminger Hochplateaus, über Obsteig durch das insgesamt 40 km lange Gurgltal über Tarrenz nach Imst. Das Hotel Gasthof Neuner in der Gemeinde Karrösten war unser Ziel.

Im Jahr 1780 wurde mit dem Bau der hauseigenen Christuskapelle "Unser Herr im Elend" begonnen. 1783 kam das Gebäude dazu. Eine geschichtliche Bedeutung erlangte das Hotel durch einen Besuch des Königs Friedrich August II von Sachsen im Jahre 1854. Bei einem Jagdausflug ins nahe

gelegene Pitztal stürzte er so unglücklich als ihn ein Pferdehuf am Kopf traf. Zurück im Neuner verstarb er kurze Zeit später. Noch heute erinnert das Sterbezimmer an ihn. Imst ist vor allem durch seine Nähe zum Wintertourismus beliebt. Im Restaurant konnten wir ein hervorragendes Mittagessen genießen. Nach der Verlosung der Gutscheine an alle Mitglieder stärkten wir uns noch mit Kaffee und Kuchen – gesponsert vom Bürgermeister der Stadt Wörgl, Michael Riedhart.

Zum ersten Mal konnten wir auf unserem Ausflug den ehemaligen Wörgler Kinderarzt mit 101 Jahren, Dr. Anton "Toni" Schuhmacher, begrüßen.

Am späten Nachmittag ging es auf direktem Weg zurück nach Wörgl.



Foto: Seniorenbund Wörgl

PVÖ

SCHILCHERLAND UND SÜDSTEIERMARK



Foto: PVÖ Wörgl

Im September machte sich ein Bus voller Wörgler Mitglieder des Pensionistenverbandes auf den Weg in die Steiermark, um das Schilcherland und die Südsteiermark besser kennenzulernen.

Die Fahrt führte über die beeindruckende Nockalmstraße, die sich in 52 Kehren über den Berg windet. Auf der Eisenthalhöhe, in 2042 Metern Seehöhe, wurde eine Mittagspause eingelegt und die imposante Bergwelt bewundert. Anschließend ging es weiter nach Stainz – die Hochburg des Schilchers. Dort wurden wir für drei Nächte im Schilcherlandhof einquartiert und ließen den Tag nach den Fahrtstrapazen bei einem Glas kühlen Schilcher gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag stand die südsteirische Weinstraße auf dem Programm. Trotz strömenden Regens unternahmen wir eine lustige Traktorfahrt, die der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Vorbei an der größten Traube der Welt kehrten wir zu Mittag in einem echten steirischen Buschenschank ein, wo wir bestens verköstigt wurden. Auf der Rückfahrt nach Stainz durfte ein kurzer Zwischenstopp bei einem Weinbauern natürlich nicht fehlen.

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen von Sonnenschein und Kernöl. In einer bekannten Kernölmühle erfuhren wir Wissenswertes über das „grüne Gold“ der Steiermark, konnten das frische Öl verkosten und viele nahmen ein Fläschchen als Erinnerung mit nach Hause. Den Abend verbrachten wir bei typischer steirischer Kost in einem Buschenschank – mit Musik, Tanz und dem einen oder anderen Glas hervorragenden steirischen Weins.

Am letzten Tag führte uns die Reise weiter nach Kärnten, wo eine gemütliche Schifffahrt auf dem Ossiacher See bei herrlichem Wetter auf dem Programm stand. Die Heimfahrt erfolgte über den Felbertauern nach Mittersill, wo wir noch eine Kaffeepause einlegten, bevor es über den Pass Thurn wieder Richtung Heimat ging.

*Frohe
Weihnachten*

*Gönn dir Ruhe und
Momente für dich!*

Entspannung
schenken -
überrasche deine
Liebsten mit
Wohlfühl-
Gutscheinen

HAUT-BEREICH

Professionelle Haut- & Fußpflege

Hopfgarten · Schmalzgasse 10 · 05335 50037

Wörgl · Innsbrucker Str. 25 · 05332 72355

SENIORENHEIM

SPENDE DES KRÄUTER- STAMMTISCHES

Ein herzliches Dankeschön an den Wörgler Kräuterstammtisch!

Wir sind überwältigt von der großzügigen Spende in Höhe von 1.050 €, die durch die zahlreichen Aktivitäten und Treffen des Wörgler Kräuterstammtisches zusammengekommen ist.

Diese wertvolle Unterstützung kommt direkt unseren Bewohner:innen zugute und trägt dazu bei, ihre Lebensqualität weiter zu verbessern.

Wir danken von Herzen für diese großartige Geste – euer Einsatz, eure Zeit und euer Engagement bedeuten uns sehr viel!

Foto: Seniorenheim Wörgl



Schöne Weihnachten und ein
gesundes, neues Jahr 2026!

wünscht
die Heimleitung & Pflegedienstleitung
und das ganze Team
vom
Seniorenheim Wörgl

WÖRGLER KIRCHENGLOCKEN

Wenn wir heute zu feierlichen Anlässen die prächtigen Glocken vom Turm hören, können wir uns nur schwer vorstellen, welche Verflechtungen diese immer wieder mit dem Schicksal unserer Stadt hatten, aber auch welche Opferbereitschaft zahlreicher Bürger dieses Werk erst möglich machte.

Es waren die Kriegswirren des Ersten Weltkrieges im vollen Gang. Im Jahre 1917 – Wörgl war seit einigen Jahren eine Marktgemeinde – wurde der Leoganger Matthias Riedlsperger mit 36 Jahren zum Pfarrer ernannt – er sollte es ebenso 36 Jahre lang bleiben.

In Europa wütete der Erste Weltkrieg, dem aus der kleinen Marktgemeinde 90 Menschen zum Opfer fielen.

Der Staat benötigte unheimliche Mengen an Material für die Waffenproduktion und so wurden 1916 die Kirchenvorstände von der Einziehung der Glocken verständigt. In diesen Glocken steckten der ganze Stolz und die Freude der Bevölkerung: sie wurden erst sechs Jahre zuvor mit großem Aufwand angeschafft!

Traurig vernahm man die Nachricht, dass auch die „Große“ ihren letzten Weg antreten sollte. Der junge Regent Kaiser Karl hatte zufällig einen kurzen Aufenthalt am Bahnhof und so begab sich Pfarrer Riedlsperger mit einer Delegation vor

Fotos: Stadtarchiv Wörgl



v.l.: Pfarrer Riedlsperger mit Erzbischof Dr. Rohrer, am Kutschbock Andi Lenk, Gradl

Ort, um dem Kaiser ihre Bitte vorzutragen. Eine Stunde nach Abreise trifft ein Telegramm aus Kitzbühel ein: „Die große Glocke in Wörgl hat dort zu verbleiben. Karl.“ Seitdem trug die Glocke aus Dankbarkeit den Namen „Kaiserglocke“.

Ab 1918 herrschte zwar Frieden, aber auch eine unerträgliche Armut. Für ein neues Geläut war kein Geld da und Riedlsperger ging zwei Jahre lang mit dem „Glockenklinglebeutel“, bis 1923 bei Grafmayr in Innsbruck die neuen Glocken abgeholt werden konnten.

Ankunft der Glocken – 1923



Die von Johann Seisl festlich geschmückten Festwagen trafen am Marktplatz ein und Jung und Alt war zu einer riesigen Freudenkundgebung auf den Beinen.

1939 begann der 2. Weltkrieg und wieder wurden die Glocken als Kriegsoffer gefordert: dieses Mal auch die herrliche Kaiserglocke! Pfarrer Riedlsperger ließ den Klang der Glocken – einzeln und zusammen – am 23. April 1942 auf Schallplatte festhalten. Mit großer Trauer nahm die Bevölkerung schon zum zweiten Mal Abschied von ihrem schönen Geläute!

1950 war Wörgl eine der letzten Gemeinden, die noch keine neuen Glocken besaß. Der „Glockenausschuss“ mit Andrä Lenk als Obmann sowie Hans Riedhart und Pfarrer Riedlsperger organisierte Haussammlungen und einen „Großen Wohltätigkeits-Bazar“, um die Glocken „schuldenfrei“ empfangen zu können. Diese wurden sodann bei der Firma Oberascher in Salzburg bestellt.

Am 17. Dezember 1950 begrüßte das damalige Wörgl mit Freude fünf wunderbare Glocken aus Zinn-Kupfer mit einer außergewöhnlichen Tonfolge und einem Gesamtgewicht von 8781 kg. Die feierliche Weihe nahm Erzbischof Dr. Andreas Rohrer vor.

Symbolträchtig das Glockenaufziehen: Eine Menschenkette von der Kirche bis zur Brücke über den Wörgler Bach „zog an einem Strang“ die Glocken in die Höhe.

Symbolträchtig auch die Namensgebungen: So widmete man den Kriegsoffern und -heimkehrern die zweitgrößte Glocke („Kriegerglocke“), obwohl dies in vielen Pfarren der Großen vorbehalten war. Diese wurde in Wörgl jedoch auf den Namen „Friedensglocke“ geweiht und verdeutlicht den damals wohl größten Wunsch der Bevölkerung. So soll uns ihr warmer und tiefer Klang, der weitem hörbar ist, seit nunmehr 75 Jahren daran erinnern, dass ein Leben in Frieden nicht selbstverständlich, sondern ein Gut von unschätzbarem Wert ist.

Textquellen:

Josef Zangerl – Wörgl Ein Heimatbuch,

Hans Federer – Die Kirche

Kontakt

Stadtchronist Toni Scharnagl | chronist@stadt.woergl.at.



online Version

Glocken mit Fahnenpatinnen v.l.: Anna Ager, Maria Gollner, Margarethe Felderer, Maria Hutterer, Theresia Graus



Fotos: Stadtarchiv Wörgl

PFARRE WÖRGL

TERMINE

SA 29.11. | Adventmarkt

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr: Adventmarkt der Pfarre im Tagungshaus

18:00 Uhr: Adventkranzsegnung beim Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

SO 07.12. | Kinderfeier

10:00 Uhr: zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche findet die Kinderfeier im Tagungshaus statt.

MO 08.12.

10:00 Uhr: Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

19:00 Uhr: Benefizkonzert des Vereines „Musikanten-Hoagascht“ in der Stadtpfarrkirche

FR 19.12. | Seniorentreff der Pfarre

14:30 Uhr: im Tagungshaus. Thema: „Einstimmung auf Weihnachten“

19:00 Uhr: Konzert in der Stadtpfarrkirche Wörgl von der Landesmusikschule und des Motettenchores.

Rorate-Gottesdienste im Advent:

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 06:00 Uhr, beginnend am 2. Dezember

Es gibt wieder verzierte Weihnachtskerzen und Weihnachtslichter, Pfarrschokolade, Pfarrwein, Preiselbeer Likör uvm. an folgenden Terminen:

- Sonntag, 14.12.2025, 9:30 Uhr bis 11:15 Uhr, vor und nach dem Gottesdienst
- Samstag, 20.12.2025, 6:00 Uhr bis 7:15 Uhr, nach dem Rorate-Gottesdienst
- Sonntag, 21.12.2025, 9:30 Uhr bis 11:15 Uhr, vor und nach dem Gottesdienst
- Mittwoch, 24.12.2025, 6:00 Uhr bis 7:15 Uhr, nach dem Rorate-Gottesdienst

Die Weihnachts-Gottesdienst-Termine entnehmen Sie bitte der Weihnachtskarte, die an die Haushalte ausgeteilt wird.

Die Sternsinger sind wieder unterwegs in der Stadt am 2., 3. Und 5. Jänner 2026. Schon jetzt bitten wir um freundliche Aufnahme und bedanken uns schon jetzt für Ihre Spende! Sollte jemand gerne mithelfen, die Sternsinger zu begleiten, bzw. ein „Essensplatzerl“ für die Kinder zur Verfügung zu stellen, bitte melden Sie sich einfach im Pfarrbüro!

BRAUCHTUM IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT



Foto: Pfarre Wörgl

Als Brauch bezeichnet man eine traditionelle Gewohnheit zu einem bestimmten Anlass im Lebenslauf (Geburts- tag, Taufe, Hochzeit, usw.), im Jahreslauf (Grasaus- läuten, Almbtrieb, usw.) bzw. im Kirchenjahr (Ostern, Prozessionen, Bergmessen, usw.).

Auch unsere Advents- und Weihnachtsbräuche sind Ausdruck von Traditionen. Denken wir z. B. an das Fest des Hl. Nikolaus. In vielen Familien ist es „der Brauch“, dass Nüsse, Orangen und Süßigkeiten geschenkt werden. Im Advent erinnern uns die Kerzen am Adventkranz an die Wartezeit bis Weihnachten. In diesen Wochen vor Weih-

nachten ist es für ganz viele von uns „der Brauch“, die Rorate Gottesdienste zu besuchen – eine besondere Einstimmung auf das Fest von Christi Geburt. Nicht zu vergessen ist auch der Brauch, eine Weihnachtskrippe aufzustellen. Selbst das Essen am Hl. Abend ist in vielen Familien an Traditionen geknüpft. Nudelsuppe mit Würstel, Bratwurst mit Sauerkraut oder eine besondere Jause „müssen“ einfach sein. Zu den Raunächten ist es dann mancherorts „der Brauch“, mit Weihwasser, Weih-

rauch und Gebeten durch das Haus bzw. die Wohnung zu ziehen.

Liebgewonnene Bräuche einmal nicht durchzuführen, ist nahezu undenkbar. Auch der Besuch der Sternsinger ist ein – zwar noch nicht so alter – aber doch schon fest verankerter Brauch. Gerade in stürmischen Zeiten können Bräuche Halt und Orientierung geben und den Zusammenhalt stärken. Halten wir daran fest und pflegen wir diese wertvollen Traditionen!

PFARRE BRUCKHÄUSL JUBELSONNTAG

Der sogenannte „Jubelsonntag“ hat in der Pfarre Bruckhäusl schon Tradition.

Zwölf Jubelpaare folgten der Einladung des Pfarrteams. Die Jubelpaare feierten Silberhochzeit, Rubinhochzeit, goldene Hochzeit, 55 gemeinsame Ehejahre und die diamantene Hochzeit, gemeinsam mit ihren Angehörigen und der Pfarrfamilie, in der, mit Hochzeitssträußchen, geschmückten Holzmeisterkirche. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von der „Bruckhäusler Sängerrunde“. Pfarrer Christian Hauser gestaltete den Festgottesdienst mit viel Liebe und Würde, spendete den Ehesegen und meinte in seiner Predigt „das Geheimnis einer guten Ehe ist ein behutsamer, achtsamer Umgang miteinander!“ Er gratulierte den Ehepaaren zu ihrem Jubeltag und wünschte allen weiterhin viel Glück und Gottes Segen.

Im Anschluss daran ließen wir den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein mit einer Einladung zum Mittagessen, seitens der Gemeinden Kirchbichl und Wörgl, ausklingen. So wurde dieser Jubelsonntag zu einem unvergesslichen Tag voller schöner Erinnerungen, fröhlichen Momenten und netten Gesprächen, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Textnachweis: Christine Ankele (PGR-Obfrau der Pfarre Bruckhäusl)

Fotos: Rosa Dollinger



TIERHEIM

HILFE FÜR ZWEI FUNDWELPEN

Im Abstand von nur wenigen Wochen wurden uns zwei Welpen gebracht, die alleine herumstreunten. In beiden Fällen meldeten sich, trotz diverser Aufrufe in den sozialen Medien, keine Halter.

Der kleine Snoopy irrte auf einem Parkplatz im Bezirk Kufstein umher, bis tierliebe Menschen ihn sicherten und zu uns brachten. Er hatte keinen Chip und sein Fell war extrem ungepflegt, obwohl er erst ca. 7 Monate alt war. Nichtsdestotrotz entpuppte er sich als total liebes und unkompliziertes Kerlchen. Auf unsere Fundmeldungen meldete sich niemand – somit durfte Snoopy nach vier Wochen in ein neues, liebevolles Zuhause ziehen, wo er endlich umsorgt wird, wie er es verdient.

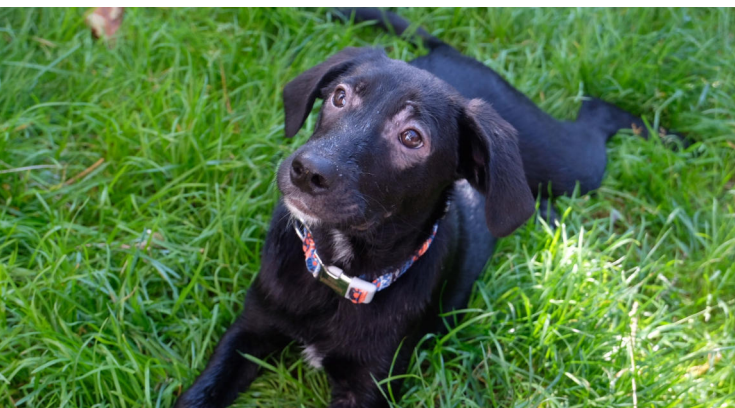
Milow, erst vier Monate alt, wurde im Bezirk Schwaz allein im Wald gefunden. Sein Chip war – wie so oft – nicht registriert. Im Tierheim fiel uns gleich auf, dass Milow an Demodex-Milben litt – ein Hinweis auf einen möglichen Auslandshintergrund. Wenige Tage später meldeten sich Verwandte des Besitzers: Milow war kurz nach seiner An-

Foto: Tierheim Wörgl



kunft in Österreich entlaufen. Der Besitzer selbst zeigte jedoch keinerlei Interesse, blockierte Anrufe und wollte nicht mit uns sprechen. Erst nach langem Hin und Her unterzeichnete er schließlich eine Verzichtserklärung. Woher der kleine Kerl ursprünglich kam, bleibt unklar – und das, obwohl er erst wenige Tage zuvor adoptiert worden war.

Milow und Snoopy haben in ihren jungen Leben schon zu viel erlebt. Umso mehr hoffen wir, dass sie ihr restliches Leben bei verantwortungsbewussten und liebevollen Menschen verbringen dürfen.



Fotos: Tierheim Wörgl

VERMITTLUNGSTIERE

Milow:

2025 geborener Mischling, sucht hundeerfahrene Menschen, die an Grunderziehung arbeiten und Sicherheit vermitteln

Luna:

2012 geboren, ruhige Katze, manchmal launisch, Einzelplatz ohne Kinder, Wohnung mit gesichertem Balkon

Tierheim Wörgl

Lahntal 12, 6250 Kundl | Tel: 0664 8495351

Mail: th.woergl@tierschutzverein-tirol.at



EINLADUNG ZUM DRITTEN

ADVENT ZAUBER VOLKSSCHULE WÖRGL

FREITAG, 12. DEZEMBER '25

ÖFFNUNGSZEITEN
16:00 – 19:00

Freiwillige Spenden zur
Unterstützung von
Schüler:innen aus finanziell
benachteiligten Familien
der Volksschule Wörgl

ES ERWARTET SIE

- Musikalische Umrahmung (Schulchor & Kids der VS)
- Basar mit kleinen Kunstwerken & Köstlichkeiten
- Kinderpunsch & Glühwein
- Für das leibliche Wohl sorgen die 4. Klassen

GEMEINSAM.FEIERN

Feiern wir gemeinsam die Adventszeit und
genießen wir Musik & Punsch im
Schulhof der Volksschule



Blasmusik- konzert

der Stadtmusikkapelle Wörgl

Klangvolle Begegnungen
Sonntag, 07. Dezember 2025
Einlass: 19.00, Beginn: 19.30 Uhr
VZ Komma Wörgl

Leitung: Johannes Puchleitner
Moderation: Peschta & Heiss
Karten: VVK: 10 EUR | AK: 12 EUR
bei den Musikant:innen und
Bücher Zangerl erhältlich